

GUTES
LESEN

1 | 2026

MÄRZ-APRIL

NEUE
BÜCHER

RAUS INS Grüne

Ratgeber für den
Garten, Reisen
in den Süden und
das Kochen mit
Wildkräutern



IM INTERVIEW

Hannah Häffner
über ihren
neuen Roman
Die Riesinnen

GUT INVESTIERT

Von Sparplan
bis Krypto:
Finanzwissen
für Jung & Alt

Graff



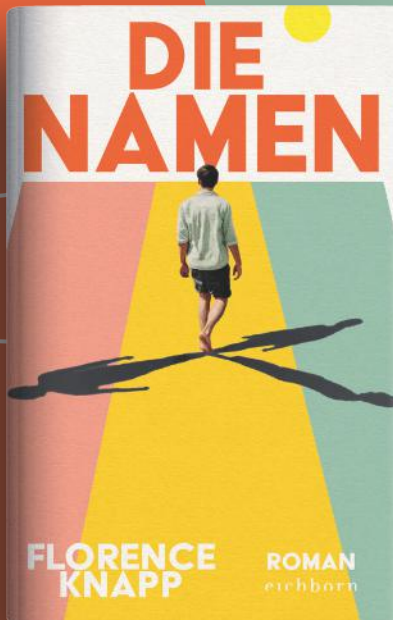
**Wir begrüßen
den Frühling!**

Und die frische Literatur,
die er mit sich bringt.

Eine unserer Neuent-
deckungen: *Oroppa* von
Safae el Khannoussi

Wie sehr prägt der Name, den wir tragen, den Menschen, der wir sind?

Ein Mensch.



Drei Lebenswege.

Drei Namen.

Drei Schicksale.

Das fragt sich dieser intensive Roman um drei mögliche Lebenswege. Denn als Cora 1987 in ihrem englischen Heimatort zum Amt geht, um die Geburt ihres Sohnes zu melden, steht sie vor einer Entscheidung: Nennt sie ihn laut Tradition Gordon, nach dem brutalen Ehemann? Oder wählt sie für ihren Sohn ein anderes Sein, einen anderen Namen? Sieben Jahre später heißt er Bear, die Idee seiner großen Schwester – eine fatale Entscheidung? Vielleicht ist er auch Julian, wie von der Mutter gewünscht. Oder doch Gordon, der Erbe seines Vaters? Drei Namen, drei Möglichkeiten, drei berührende Familiengeschichten.

€ 24,00 | 352 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag

erichborn

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zieht es Sie gerade auch ständig nach draußen? Um ausgiebig durchs Endlich-wieder-Grün zu streifen, auf dem Balkon eine Kaffeepause einzulegen oder den Garten frühjahrsfit zu machen?

Wenn Sie sich dazu ein paar Anregungen wünschen: Ab Seite 86 verraten Gartenprofis, welche Wildstauden eine echte Bereicherung sind oder wie Ihre grüne Oase auch bei Mondschein in vollem Glanz erleuchtet. Oder Sie blättern noch weiter: Auf Seite 94 geben Expertinnen Tipps, wo Sie welche Wildkräuter finden, wie Sie diese sammeln und damit Gerichte verfeinern.

Oder Sie besuchen mal wieder Paris – und die verwunschenen Gärten, die über die ganze Stadt verteilt sind. Vielleicht dürfen es sogar ein paar Grad mehr sein – und es geht Richtung Süden, in die malerische Provence, das abwechslungsreiche Istrien oder zum Italienischleren nach Rom. Passende Reise- und Sprachführer finden Sie ab Seite 90.

Und damit Ihnen auf der Fahrt in die Sonne nicht langweilig wird: Das Frühjahr bringt auch jede Menge frische Literatur mit sich. In diesem Magazin – und natürlich bei uns in der Buchhandlung sowie in unserem Onlineshop.

Wir freuen uns auf Sie!

F. Wrensch M. Meibohm



„Damit Ihnen auf der Fahrt in die Sonne nicht langweilig wird: Das Frühjahr bringt jede Menge frische Literatur mit sich.“

Frederick Wrensch und Maria Meibohm



Jung, mutig, aufregend

Acht Bücher mit Protagonisten, die anecken, ausbrechen und sich neu finden. *Ab Seite 16*



Cover Merlijn Doornemik

Das Buch zu unserem Titelmotiv:
Safae el Khannoussi
Oroppa
352 Seiten, 26 €, Hanser



Mord made in Skandinavien von Hans Rosenfeldt –
und noch viel mehr spannende Krimis aus nah und fern



Du wünschst dir Inlineskates,
das Playmobil-Schiff, eine
Konsole? Dann mach mal einen
Sparschweinplan!
Wie das geht, steht auf Seite 51

Fotos: Anders Thessing, Joel Schindler/Louis Kaiser; Illustration: Katrin Oertel

LITERATUR

Geschichten, die jeden Tag die Sonne scheinen lassen. Außerdem:

- 10 **Hannah Häffner** über „Die Riesinnen“
- 16 **Wild und unangepasst** 8 Bücher, die Mut beweisen
- 30 **Wo die Liebe hinfällt** Berührende Lovestorys

SPANNUNG

Thriller mit Chill-Faktor und knifflige Kriminalfälle. Außerdem:

- 36 **Romy Fölck** über ihren stürmischen Nordsee-Thriller
- 98 **Ortstermin** Mit Linus Geschke auf dem Campingplatz

NEW ADULT

Fantasy, Romance sowie der beste Mix aus beidem. Außerdem:

- 45 **Young Adult** Spannender Stoff für alle ab 14

KINDER

Witzige Tiere, magische Fähigkeiten, seitenweise Spannung. Außerdem:

- 51 **DIY** Stelle deinen eigenen Sparplan auf
- 52 **Wissen macht Spaß** Sachbücher für Kids
- 62 **Unsere Top Ten**

WISSEN

Guter Rat für Leben, Liebe und Co. Außerdem:

- 74 **Mental Health** Lesestoff in Sachen Liebe, Familie und Gesundheit
- 86 **Raus geht's!** Gartenbücher
- 92 **Leckerschmecker** Rezepte für die Seele

- 14, 84 **Unsere Lieblingsbücher**
Persönliche Empfehlungen
unserer Buchhändler
- 96 **Impressum**

Wild und würzig!

Mit Kräutern aus Wald und Wiesen kochen? Ein Spaziergang! Die besten Kochbücher der Saison

92



LITERATUR

„Es ist eine Geschichte von Schuld und Vergebung, von Hoffnung und Flucht. Es ist *das Gefühl, das einem die Luft aus den Lungen drückt* – und warm im Brustkorb zerfließt, dort, wo das Herz schlägt.“

Christian Huber





Wohnungsloser verliebt sich in Journalistin – und eine besondere Geschichte beginnt.

Eine Liebesgeschichte mit ungewöhnlichem Setting: Bohm, Mitte 30, lebt mit Hund Fox seit fünf Jahren mehr schlecht als recht auf der Straße – die Gründe behält er lieber für sich. Doch dann trifft er Alina, eine ehrgeizige Journalistin, die mit einer TV-Doku über Obdachlosigkeit ihrer Karriere neuen Schwung geben will. Zögerlich lässt sich Bohm auf ihr Projekt ein, bis er merkt, dass es mehr für ihn ist: Er entwickelt Gefühle für Alina. Eine Liebe, die keine Chance hat – oder doch? So unmittelbar rau wie zauberhaft sanft.

Christian Huber
Solange ein Streichholz brennt
352 Seiten, 23 €, dtv.
Ab 26.3.



Dieser bittersüße Roman über Resilienz im Angesicht einer Tragödie hallt nach.

Bei dieser Familiensaga wird einem das Herz abwechselnd schwer und leicht: Die MacBrides betreiben im australischen Outback eine Schaffarm, als ein Autounfall mit einem Känguru eine Kette von Tragödien auslöst. Sohn Matt überlebt schwer verletzt und kämpft sich gerade ins Leben zurück, als der nächste Schicksalsschlag geschieht und er sich zwischen Pflicht und Liebe, Opfer und Glück entscheiden muss. Der zweite Roman nach M. L. Stedmans in Hollywood verfilmtem Debüt „Das Licht zwischen den Meeren“ ist episch, aufwühlend und intensiv – und doch so tröstlich wie eine warme Decke.

M. L. Stedman
Ein weites Leben
528 Seiten, 26 €, Blanvalet.
Ab 25.3.



Spot auf die zarte, schmerzhaft und prägende Bindung zwischen Mutter und Kind.

Alles, was wir dank oder trotz unserer Mutter wurden: So schön und treffend beschreibt Autorin Lena Gorelik in ihrem Roman die wohl prägendste Beziehung von Frauen zu ihren Müttern. Sie fächert mit ihren weiblichen Protagonistinnen alle Facetten dieser komplizierten Geflechte auf. Streift sanft und einfühlsam die guten und die schlimmen Aspekte, vom Ungewollt-Mutter-Werden über vererbte Ängste bis dahin, ein Kind anzunehmen. Taschen-tuchwürdig gut!

Lena Gorelik
Alle meine Mütter
304 Seiten, 24 €, Rowohlt



Die Geschichte einer spektakulären Flucht aus dem Konzentrationslager Buchenwald.

Im August 1944 werden 37 Offiziere der Alliierten in Block 17 des KZ Buchenwald eingeliefert. Unter ihnen Agenten der Résistance und des britischen Geheimdienstes. Schnell stehen die ersten auf der Hinrichtungsliste, doch drei von ihnen schmieden einen riskanten Plan. Sie wollen die Identitäten von Häftlingen aus dem Nachbarblock übernehmen, die für tödliche Typhus-Versuche ausgewählt wurden. Mitreißender Roman nach einer wahren Begebenheit, der durch seine dokumentarische Genauigkeit und literarische Kraft tiefen Eindruck hinterlässt.

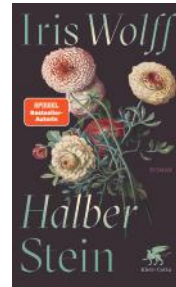
Grégory Cingal
Die letzten auf der Liste
 304 Seiten, 25 €,
 Kunstmann



Zwei Frauen stellen sich in diesem Debüt der Vergangenheit und finden eine neue Nähe.

Die aufgeweckte Alma fühlte sich zeitlebens fremd in ihrer eigenen Familie, während Isabelle ihre Mutter auf schmerzhaft Weise vermisst. Die beiden Frauen lernen sich kennen und beginnen gemeinsam, die wunden Leerstellen ihrer Leben zu erkunden – und erfahren dabei, dass sie über Generationen hinweg verbunden sind. Können sie die Leere mit einem neuen Gefühl von Familie füllen? Anrührender Debütroman von Schauspielerinnen Judith Hoersch (u. a. in der ZDF-Filmreihe „Lena Lorenz“) über Identität, familiäres Schweigen und die Stärke, sich davon zu befreien.

Judith Hoersch
Niemandes Töchter
 384 Seiten, 24 €,
 Piper



Roman über eine junge Siebenbürgerin zwischen Zugehörigkeit und Entwurzelung.

Iris Wolffs beeindruckendes Debüt von 2012 (jetzt neu aufgelegt) nimmt seine Leser mit auf die innere Reise von Sine, die nach dem Tod ihrer Großmutter an den Ort und das Haus ihrer Kindheit nach Siebenbürgen zurückkehrt. Die dortigen Gerüche, die Räume und Möbel bringen längst vergessene Erinnerungen an die Oberfläche, und Sine beginnt, sich nicht nur mit dem Leben ihrer Großmutter, sondern auch ihrem eigenen auseinanderzusetzen. Wolffs Roman entführt sehr authentisch in ein Stück verloren gegangener Welt – ruhig, atmosphärisch und voller Poesie.

Iris Wolff
Halber Stein
 320 Seiten, 14 €,
 Klett-Cotta



Inmitten isländischer Natur trifft eine Deutsche auf unausgesprochene Wahrheiten.

Wie kommuniziert man, wenn man keine gemeinsame Sprache hat? Dieses Thema verpackt Autorin Katrin Zipse hier wunderbar poetisch – zusammen mit einem fast vergessenen Kapitel deutsch-isländischer Geschichte. Protagonistin Elsa geht 1949 nach Aufruf der isländischen Bauernpartei zum Arbeiten auf einen isländischen Bauernhof, aber eigentlich will man dort aufgrund des Frauenmangels Heiratskandidatinnen rekrutieren. Elsa kann sich kaum mit den Bauernsöhnen verständigen, und doch sprechen Familiendynamiken und eine totgeschwiegene verschwundene Tochter Bände. Einfühlsam und beeindruckend!

Katrin Zipse
Moosland
224 Seiten, 24 €,
DuMont



Erneutes Meisterwerk von Elizabeth Strout mit lieb gewonnenen Protagonisten.

Wer die Romane der Pulitzer-Preisträgerin liest, behält deren Charaktere im Kopf. Ihr neuester Roman ist da wie ein Klassentreffen: Die Geschichten kreuzen sich in der maritimen Kleinstadt Crosby in Maine, als eine alte Frau verschwindet und das die Idylle erschüttert. Strouts Heldinnen Lucy Barton, die raubei-nige Mathematiklehrerin Olive Kitteridge und Bob Burgess decken in ihren Dialogen Schicht für Schicht die Gefühle derer auf, die zurückbleiben. Was bleibt vom Leben, wenn wir glauben, alles gesagt zu haben? Ein stiller, ergreifender Roman über die Wichtigkeit der kleinen Dinge.

Elizabeth Strout
Erzähl mir alles
400 Seiten, 25 €,
Luchterhand



Mit dieser Familien-Story fing alles an: Trude Teiges erster Roman, jetzt auf Deutsch.

Bestsellerautorin Trude Teige („Als Großmutter im Regen tanzte“) begann ihr erzählerisches Schaffen mit dieser von ihrer Familienhistorie inspirierten Geschichte: Schifferin Kristina hält den familiären Lotsenposten, darf allerdings als Frau keine Schiffe durch die norwegischen Schären führen. Das macht stattdessen ihr Mann – bis dieser ums Leben kommt. Um ihre Zukunft zu sichern, muss sich Kristina mit schwierigen Entscheidungen um Pflicht und Emanzipation auseinandersetzen. Die nordische Natur wirkt in diesem Buch wie ein eigener Charakter: rau, spröde und mit gewaltiger Anziehungskraft.

Trude Teige
Der Gesang der See
256 Seiten, 22 €,
Fischer

„Hannah Häffner,
warum musste Ihr
Roman *Die Riesinnen*
im Schwarzwald
spielen und nirgends
anders? Was macht
diese Kulisse so pas-
send und wichtig
für die Geschichte?“

Hannah Häffner: Der Schwarzwald war genau das Richtige für die Riesinnen: Wie sie ist er stark und unbändig, von einer besonderen Schönheit und Tiefe. Nicht immer nahbar, ein bisschen spröde, nicht alles offenbart sich auf den ersten Blick. Dazu diese starken Wurzeln, das Nach-oben-Streben – das passte einfach.

Sie haben sicher auch eine persönliche Beziehung zu der Gegend. Inwiefern hat diese Ihr Buch geprägt? Ich stamme zwar nicht aus dem Schwarzwald, aber aus Baden-Württemberg komme ich schon. Und wie vermutlich viele im Südwesten war und bin ich oft im Schwarzwald und habe viele prägende Erinnerungen von dort. Diese Bilder hatte ich natürlich beim Schreiben immer im Kopf.

Ihre Geschichte spannt sich über drei Generationen von Frauen. Mit welcher davon – Figur und Generation – sympathisieren Sie selbst am meisten? Eine richtig spannende, aber sehr schwierige

Frage! Mit Liese bin ich am engsten verbunden, sie kenne ich ja am längsten, und wir haben viel zusammen durchgestanden. Eva ist mir nahe, da wir aus der gleichen Generation kommen und viele Fragen, die sie sich stellt, auch mich beschäftigen. Cora wiederum mag ich sehr, gerade weil sie so anders ist als ich. Eine finale Entscheidung kann ich also leider nicht fällen...

Bislang haben Sie vor allem Krimis geschrieben, dies ist Ihr erster Roman. Wie kam es dazu? Und wie unterscheidet sich da womöglich das Schreiben? Irgendwann hatte ich einfach so viele Ideen im Kopf, die sich als Krimi nicht umsetzen ließen, dass ich einfach einen Roman schreiben musste. Die Krimis haben mir auch viel Freude gemacht, aber bei den Riesinnen hatte ich beim Schreiben genau die innere Freiheit, die ich brauchte, bei der alles so richtig ins Fließen kommt. Darum wird mein nächstes Buch auch wieder ein Roman sein.



Drei Generationen, drei große, unangepasste Frauen, eine Heimat – ein Dorf im Schwarzwald. Dort führt Liese die Metzgerei, still, doch unbeugsam. Ihre Tochter Cora will ausbrechen aus der Enge des Dorfs, rebelliert wütend gegen die Erwartungen. Und Eva, Lieses Enkelin, muss bei allen Freiheiten, die sie genießt, erst erkennen, was sie selbst eigentlich will. Die mehrere Jahrzehnte umspannende Geschichte dreier Frauen, die ihre Dorfnachbarn nicht nur physisch überragen, erzählt Hannah Häffner poetisch fein, kraftvoll und voller Liebe für die Natur der Region.

Hannah Häffner
Die Riesinnen
416 Seiten, 24 €, Penguin

„Die Riesinnen“

von Hannah Häffner (*Penguin*)

Die Dunkelheit ist sprichwörtlich und wild. Sie türmt sich in den Wolken, die über dem Tal liegen, und streckt sich weit bis an die Zipfel des Himmels. Sie kommt mit dem Wind und verschlingt den hellen Tag, dringt bis in die Häuser, bis in die Zimmer, die Köpfe. Sie schwimmt mit dem Schwarz des Waldes, der vor ihr die Waffen streckt, sich ihr hingibt, denn mit ihr kann selbst er nicht mithalten, nicht einmal er.

Bald werden die Blitze fallen wie glänzende Nadeln, und in den ersten Häusern gehen schon die Lichter an, sogar beim alten Rombach, der sich sonst die Augen kaputtspart, auf Teufel komm raus. Lichter, obwohl erst Nachmittag ist, und außerdem Sommer, also ist es etwas Besonderes.

Kaum jemand ist noch auf den Straßen, die meisten sind so klug gewesen, das Gewitter am Himmel kommen zu sehen, und die, die nicht so klug gewesen sind, haben es zumindest in den Knochen gespürt, oder im Gedärm. So etwas lernt man hier, weil Gewitter hier eben etwas anderes sind als in der Stadt, wo man einfach die Fenster zumacht. Hier kommen Gewitter von allen Seiten und schlagen dir mit ihrer Wucht die Luft aus den Lungen, werfen dich gegen Wände, schütteln dich. Hier hat man noch Respekt vor ihnen.

Wittenmoos liegt in einer schmalen, länglichen Senke, eine Pfütze von einem Dorf. Die Häuser drängen sich entlang der Hauptstraße, die sich ungefähr in der Mitte zu einem nierenförmigen Platz auswölbt. Einige Höfe brechen aus der Ordnung, liegen vor den Linien, riesig und schwarz, den abgeflachten First in die Stirn gedrückt, das Holz im richtigen Mond gehauen. Sie sind ihr eigenes Dorf, ihre eigene Welt, und man kommt sich winzig und vergänglich vor, wenn man vor ihnen steht oder in ihnen lebt, denn das ist der Sinn der Sache. Sie sind ewig, sie sind gemacht, um dem Wald die Stirn zu bieten oder sich auf seine Seite zu schlagen, so genau weiß man das nicht.

Dieser Wald, der von den Flanken ewig heranrollt, in einem Schwarz, das seinen Launen folgt. Mal ist es dunkelgrün, mal schmutzig grau, mal reines, abgrundtiefes Schwarz, die Abwesenheit aller Farben. Dieser Wald, den man nicht aus sich herausbekommt, auch wenn man ihn verlässt. Der wurzelt, unter dem Herzen, hinter den Lungen, und man hört ihn deiner Sprache an und sieht ihn in deinen Augen.

Auf der Straße geht eine schmale, großgewachsene Gestalt, um die die Dunkelheit einen Bogen zu schlagen scheint, denn sie leuchtet. Ihr rostblondes krauses Haar, die helle Haut, verwischt zu einem hellen, vibrierenden Tupfen.

Wer sie laufen sieht – wie die Frau vom Merzenbecher, die beim Zwiebelschneiden aus dem Fenster nach den Wolken schaut –, denkt sich ‚Geh schneller, Mädlel, schneller‘, aber Lieselotte geht nicht schneller, sie will nicht, sie schwitzt schon, und der Rock scheuert. Sie sieht nicht auf, folgt mit dem Blick der Grenze zwischen Straße und struppigem grauem Grün.

Der Schweiß rollt ihr die Kanten der Knochen entlang, denn mager ist sie, wie ein Kleiderhaken, zurechtgebogen zu Menschenform. Dünn und stark und langgestreckt, mit spitzen Schultern, mit Füßen, für die man keine Schuhe findet. Keine ist größer als sie, im Dorf nicht, und auch nicht im nächsten. Die anderen Frauen sind zart und irgendwie kompakt, als hielte die Welt ihre Schätze beisammen. Nur Lieselotte hat sie auseinanderlaufen lassen, von der Erde weg, dazu die Kupferwollehaare, die wütend nach dem Himmel greifen. Wer sie sieht, weiß, wer sie ist, man weiß es sofort, und sie hasst es, hasst es, hasst es. Vielleicht hätte sie es, an einem anderen Ort, zu einer anderen Zeit, auch lieben können, aber das geht nicht, nicht hier. Hier kann sie nie etwas anderes sein als das, was sie ihr nachrufen, die Rotzögoren, mit den verschwitzten Hemden und den grasfleckigen Knien.

Woanders, vielleicht, hätte jemand die Stellen geküsst, an denen sich die Sommerprossen zum Gewimmel verdichten, hätte die blauwurzelnden Adern auf der Innenseite der dünnen weißen Arme mit schwierigen Fingern gestreichelt. Woanders, vielleicht. Stattdessen ist da Bernhard, der sie hinnimmt, mit diesem Gleichmut, der ganze Welten ersticken, unter sich begraben könnte.

„Wer sie sieht, weiß, wer sie ist, man weiß es sofort, und sie hasst es, hasst es, hasst es. Vielleicht hätte sie es, an einem anderen Ort, zu einer anderen Zeit, auch lieben können, aber das geht nicht, nicht hier.“

Weitere Informationen zum Buch finden Sie auf S. 11



UNSERE LIEBLINGSBÜCHER



Monika König



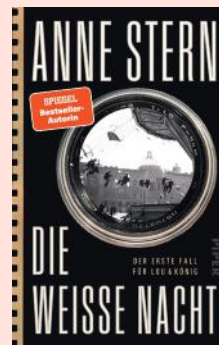
Im dichten Nebel des Moors verschwinden die 18-jährigen Zwillinge Nike und Jana. Trotz intensiver Suche in der Eiseskälte bleiben sie verschwunden. Doch dann tauchen Bilder von Jana auf ihrem TikTok-Kanal auf, und Kommissarin Malia Gold, gerade zurück in ihrer Heimatstadt, startet eine Ermittlung mit höchster Priorität, denn die Zeit zum Überleben wird knapp. Dabei stößt sie immer wieder auf alte Geheimnisse und Lügen, die auch ihre Vergangenheit geprägt haben. Düstere, nasskalte Atmosphäre ...

Andreas Winkelmann
Moorland: Die Zwillinge
432 Seiten, 14 €,
Knaur



Inge Schittkowski

Berlin 1946: Der Nachkriegswinter ist hart. Viele Berliner frieren in ihren Wohnungen oder Notunterkünften, der Schwarzmarkt blüht. Auch die Fotografin Lou hat es nicht leicht, und dann stolpert sie auch noch über eine Frauenleiche im Schnee. Fasziniert von den gefalteten Händen, macht sie Fotos der Toten. Kriminalkommissar König ermittelt in dem Fall, und schon bald zeigt sich, wie wertvoll die Intuition und die Fotos von Lou für ihn sind. Als weitere Leichen auftauchen, gerät er unter Zeitdruck ... Der erste Fall für Lou und König: atmosphärisch, spannend, klasse!



Anne Stern
Die weiße Nacht
400 Seiten,
25 €,
Piper



Angela Förster



Hotel Lutetia in Paris. Die hochbetagte Malerin Josephine Benoit behauptet, sie habe hier kurz nach Ende des Krieges einen Mord begangen, ihr echter Name sei Sophie Leclerc. Ihre Enkelin Olivia glaubt, das sei der Demenz geschuldet, und reist nach Frankreich.

Doch ihre Großmutter bleibt dabei, sie wäre jemand anders. Und kommt kurze Zeit später ums Leben ... Sehr spannend, mit überraschenden Wendungen. Unbedingt lesen!

Matthew Blake
Sophie L
384 Seiten, 18 €, Fischer Scherz



Pascal Marschar

Steve Crawshaw, Journalist und ehemaliger Büroleiter von Human Rights Watch in London, erzählt kenntnisreich die Geschichte der internationalen Strafjustiz, welche Hürden und Dilemmata bei Einrichtung und Umsetzung auftreten und welche Erfolge zeigen, warum es sich trotz aller Hindernisse dafür zu kämpfen lohnt.



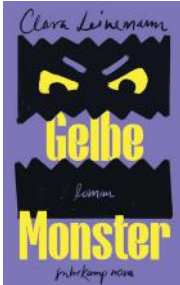
Steve Crawshaw
Vor Gericht
480 Seiten, 26 €, Quadriga

Jung, wild,



unangepasst

Sie erwarten mehr vom Leben und der Liebe, brechen aus und ecken an: Diese acht Romane und ihre jungen Hauptfiguren zeigen Konventionen den Mittelfinger. Das tut mal weh, macht mal Hoffnung, aber berührt immer



Eigentlich will Charlie nur lieben und von Valentin geliebt werden. Doch diese toxische Beziehung beschert ihr ein blaues Auge, eine zertrümmerte Wohnung und die Teilnahme an einem Antiaggressionstraining für Frauen. Dabei ist es doch nicht ihre Schuld, dass ihr Ex sie immer so rasend macht? Leinemann fasst ein seltenes Romanthema unverblümt an und erzählt so frisch wie intensiv von einer Beziehung, die eskaliert.

Clara Leinemann
Gelbe Monster

192 Seiten, 22 €, Suhrkamp

Charlie ist alles andere als die klassische Heldin: Sie schlägt ihren (Ex-)Freund, geht deswegen zu einem Antiaggressionstraining. Wie kamen Sie auf die Idee, das Thema weibliche Gewalt literarisch aufzugreifen?

Clara Leinemann: Das Thema Gewalt hat mich schon länger beschäftigt, im Schreiben wie beim Lesen, Filmeschauen oder in meinem sozialen Umfeld. Ich hatte den Eindruck, dass Gewalt bei Frauen häufig als singuläres Ereignis erzählt wird, als einzelner Moment, in dem sich alle angestauten Aggressionen Bahn brechen. Mich hat aber mehr interessiert, zu beschreiben, was passiert, wenn jemand immer wieder die Kontrolle verliert und ein großes Problem damit hat, starke Gefühle wie Wut, Angst und Schmerz zu bewältigen. In einer heterosexuellen Paarbeziehung finden sich oft tradierte und verinnerlichte, teils misogynie Vorstellungen von romantischer Liebe, denen auch Charlie unterworfen ist und die sie zur Verzweiflung treiben. Die äußert sich bei ihr in Gewalt – gegen sich selbst, gegen Dinge, aber auch gegen ihren Freund Valentin. Diese Dynamik zu durchbrechen kann schwer sein. Viele Täter:innen versuchen, Gewalt als „Ausdruck von Liebe“ zu rechtfertigen, um an der Beziehung festhalten zu können. Ich finde es wichtig, den Ursprung von Aggression zu verstehen, der in romantischen Beziehungen genderspezifisch stark variiert, jedoch oft auf patriarchale Strukturen zurückgeführt werden kann. Dazu braucht es nicht unbedingt Sympathie, aber einen empathischen Blick auf die inneren Vorgänge einer gewalttätigen Person.



Neustart in der ostdeutschen Provinz? Wo denn sonst!

Gestrandet in einem öden Praktikum, zerrieben zwischen Studium, Leistungsdruck und fremden Erwartungen, fühlt sich Sophie zunehmend als Zuschauerin im eigenen Leben. Aus einer Laune heraus kauft sie im Internet ein verfallenes, aber günstiges Haus in Ostdeutschland. Doch kaum dort, zeigt sich, dass Renovieren nur auf YouTube schnell erledigt ist. Aber auch, wie erhellend es ist, die Perspektive zu wechseln – und wenn man „nur“ auf Feld, Wald und Wiesen blickt... Raus, weg, sich selbst finden: Dieser herzerwärmende Roman gibt berührende Antworten auf gewichtige Fragen.

Anna Katharina Scheidemantel
Statt aus dem Fenster zu schauen
 352 Seiten, 22 €, pola.
 Ab 30.3.



Finger weg! Wie ein mutiges Nein alles auf den Kopf stellt.

Hazel ist fassungslos: In ihrer neuen Schule im idyllischen Riverburg, in das die 18-Jährige mit ihrer Familie für den Job des Vaters gezogen ist, zitiert der Direktor sie ins Büro. Für eine unglaubliche Mitteilung: Jedes Jahr erwählt er eine andere Schülerin aus der Abschlussklasse, mit der er eine sexuelle Beziehung eingeht – und diesmal soll es Hazel sein. Doch Hazel sagt kurzerhand „Nein“ und setzt so Ereignisse in Gang, die alles verändern. Humorvoll, aber mit findigem Gefühl für die leisen Töne begeistert dieser kluge Roman binnen weniger Sätze.

Jessica Berger Gross
Hazel sagt nein
 384 Seiten, 22 €, Lübbe

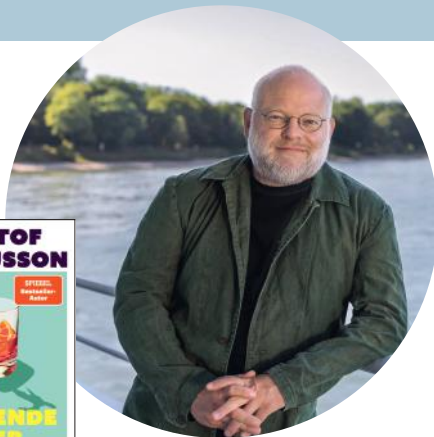


Ein Dinner als Brennkammer eines nahenden Desasters.

Die junge Niederländerin Franca gibt für ihren Freund ihr altes Leben auf und zieht zu ihm nach England. Als sie unter widrigen Umständen eine Dinnerparty für seine Kollegen ausrichtet, kochen bei Franca zerstörerische Emotionen an die Oberfläche. Was dann passiert, arbeitet sie hier in Rückblenden mit ihrer Therapeutin auf, beginnend mit einer zerrütteten Kindheit, Schuld und Wutgefühlen. Dieser Roman packt und zieht Lesende mit der Protagonistin in einen Strudel aus unbequemen Fragen über Abhängigkeiten und Selbstaufgabe. Stark!

Viola van de Sandt
Die Dinner Party
 365 Seiten, 22 €, pola.
 Ab 30.3.

Wenn Ausbrechen zur



Anfang der 90er-Jahre, das Ende des Kalten Krieges und ein friedliches Aufatmen – nur nicht für Doppelagent Germeshausen, der nun untertauchen muss. Als Tarnung braucht er die Identität des jungen Dichters Jakob Dreiser, der dadurch wiederum auf ein Abenteuer hofft. Natürlich geht dabei jede Menge schief. Turbulent, mit einer herrlichen Mischung aus Ironie und Ernst, dazu besonders spannend mit politisch realem Hintergrund, erzählt Bestsellerautor Kristof Magnusson („Männerhort“) seinen Abenteuerroman so temporeich, dass man das Buch kaum aus der Hand legen kann.

Kristof Magnusson
Die Reise ans Ende der Geschichte
288 Seiten, 25 €, Klett-Cotta

„Jakob Dreiser ist vielleicht eine ungewöhnliche Hauptfigur, weil er erst einmal positiv und optimistisch auf die Welt blickt. Er ist jung und sieht, wie sich die Welt nach dem Fall des Eisernen Vorhangs rasend schnell verändert, und will das alles so hautnah miterleben wie möglich. Er wittert dabei auch die Chance, sich selbst zu verändern, sich von der Angst und Schwermut seines Aufwachsens im Kalten Krieg zu lösen. Jakob Dreiser sucht nach Abenteuern, einem intensiven Leben. Das bekommt er auch – und merkt dann, dass nicht alle Menschen mit derselben Zuversicht auf die Welt blicken wie er.“

Kristof Magnusson



„Als ich Dominik und Biff zum ersten Mal getroffen habe, wusste ich: Da ist was zwischen ihnen, *etwas Zartes, etwas Schützenswertes*, das mich sofort zu ihnen hingezogen hat.“

Kea von Garnier



Es ist der Sommer vor dem Ernst des Lebens, und der heißt für Dominik: das Bestatungsunternehmen des Vaters übernehmen. Doch mit jedem Tag, der ihn näher an den Schulabschluss bringt, ahnt der Junge, dass das vielleicht doch nicht seine Bestimmung ist. Mehr noch: Auch die erste Liebe, die für ihn unerwartet ausfällt, schubst ihn aus der Komfortzone. Wie soll sein Weg nur aussehen? Authentisch, mutig, sensibel – dieses Debüt lässt den Bücherfrühling leuchten.

Kea von Garnier

Restsommer

400 Seiten, 24 €, Blessing

Radikale



Philipp Knauss
Feedback
224 Seiten, 22 €,
Europa Verlag

Vier Männer aus dem Literaturbetrieb, die einen schmutzigen Deal abschließen und damit alles riskieren. Philipp Knauss' Debüt ist sprachlich provokant und wagt inhaltlich mindestens genauso viel: Der junge Schriftsteller Alexander lässt sich auf einen Betrug ein um einen Roman, der nicht von ihm stammt. Das Buch wird unerwartet zum Hit. Doch das Geflecht aus Intrigen und Verrat im Literaturbetrieb hat tödliche Folgen. Frech, anders, bleibt im Gedächtnis.



Svenja Liesau
Es war nicht anders möglich
240 Seiten, 24 €,
Rowohlt Berlin

Seit ihr abwesender, aber geliebter Vater tot ist, weiß Martina nicht, wohin mit sich. So rempelt sich die 35-Jährige gedanklich durch Berlin, mäandert von einer Kneipe zum nächsten Späti, Rotz und Wodka heulend, in Gesellschaft koksend und einsam trauernd. Eine Tour de Force auf der Suche nach dem Ich. Und ein humorvoller, schroff-radikaler Roman für eher hartgesottene Leser, den man sicher nie mehr vergisst.

UNSERE TOP

Literatur

10

Wussten Sie, dass Rachel Khong mal ein Ei zur Hauptfigur eines Buchs gemacht hat? Und warum man Lukas Rietzschel vorschlug, doch Regiokrimis zu schreiben? Unsere Bestseller – inklusive Funfacts zum Mitreden

1

Die gebürtige Ukrainerin Iryna Fingerova arbeitet als Ärztin in Dresden, doch las schon mit 9 Jahren Victor Hugo und schrieb mit 15 erste Geschichten.



24 €, Rowohlt Hundert Augen

2



24 €, Blessing



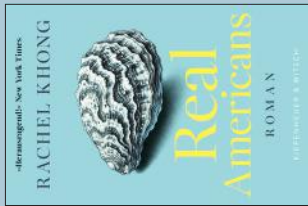
26 €, Hanser

3

Als Safae el Khannoussi ein Kind war, las man in ihrem Amsterdamer Zuhause nur ein Buch vor: den Koran. Aber die Erwachsenen erzählten viele Geschichten von früher, von Reisen und dem einstigen Leben in Marokko.



5



24 €, Kiepenheuer & Witsch

Essen ist nicht nur in ihren Romanen essenziell: Einst schrieb Khong für ein Food-Magazin über Themen wie den vielseitigen Kohl – und sogar ein Kochbuch über den Star der Küche, das Ei.

6



26 €, Kein & Aber

Es ist kein Zufall, dass seine Hauptfigur für die Europäische Kommission arbeitet: Menasse ist überzeugter Europäer, plädiert sogar dafür, in Pässen statt der Nation nur „Europa“ zu nennen.



26 €, dtv

Dass Rietzschel seine ostdeutsche Heimat zwar liebt, aber Missstände dort auch thematisiert, versteht nicht jeder. Man empfahl ihm sogar, lieber Regiokrimis zu schreiben – die ließen sich touristisch besser vermarkten.

8



22 €, Fischer

10



26 €, Wagenbach



22 €, Suhrkamp



„Hotels können besondere, magische, verwunschene Orte sein – der perfekte Schauplatz für Geschichten.“

Alexandra Bell



Als die eigenbrötlerische Kunstgutarbeiterin Eve Shaw von einem älteren Herren aufgesucht wird, weiß sie: Das ist nicht ihre erste Begegnung. Und es ist sicher kein Zufall, dass die Oktopus-Figur, die er ihr schenkt, dem eigensinnigen Tattoo auf ihrem Oberschenkel derart ähnelt. Eves Nachforschungen führen sie ins einst so glanzvolle, verlassene „White Octopus Hotel“ in der Schweiz – und in eine vergangene Zeit. Wird sie dort das Rätsel lösen, was eine verhängnisvolle Entscheidung ungeschehen machen könnte? Und ist der junge Komponist, der Eve so unfassbar vertraut ist, womöglich mehr als ein Helfer in der Not? „Die geisterhaften Echos einer vergangenen Zeit“, die man in historischen Hotels spürt, haben Alexandra Bell schon als Kind fasziniert und zu ihrem 20. Roman inspiriert: diesem zauberhaften Trip in eine magische Welt, mit etwas „Alice im Wunderland“, ein wenig Zeitreise-Abenteuer und einem ordentlichen Schuss Romantik.

Alexandra Bell

Das White Octopus Hotel

384 Seiten, 24 €, HarperCollins

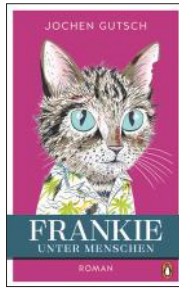


Wenn Worte zu Wundern werden, war garantiert Hoyoongs Briefladen beteiligt.

Ob in verwunschenen Bibliotheken, kleinen Cafés oder bunten Gemischtwarenläden: Seit einigen Jahren finden Lesende in den literarischen Gassen Tokios oder Seouls Zuversicht und Herzenswärme. Der koreanische Briefladen schlägt da ein weiteres wunderbares Kapitel auf: Dort jobbt Hoyoong, die eigentlich Filme drehen wollte und sich nach einem Schicksalsschlag wieder im Leben zurechtfinden muss. Dabei helfen ihr unverhofft die Briefe voller Träume, Wünsche und Geheimnisse, die im „Letter Shop“ über die Theke gereicht werden ... Einfach zauberhaft!

Baek Seungyeon
Der Briefladen, in dem die Zeit stillstand

368 Seiten, 22 €, kiwi space



Animalisch und human zugleich: Ein Kater begibt sich auf eine berührende Reise.

Menschliches aus Tierperspektive entdecken – das war das große Erfolgsgeheimnis von Jochen Gutschs originell-tragischem Roman „Frankie“, der aus Sicht des gleichnamigen Katers geschrieben ist. Im zweiten Band geht dieser auf Streifzug, weil sein Mensch in der „Klapse“ sitzt. Frankie trifft dabei das Mädchen Shattab, die wie er ihr Zuhause verloren hat. Es entfaltet sich ein abenteuerlicher Roadtrip mit berührenden menschlichen und tierischen Begegnungen. Ernste Themen, mit viel Witz, Herz und aus ungewöhnlicher Perspektive erzählt: Gutsch in Bestform.

Jochen Gutsch
Frankie: Unter Menschen
 240 Seiten, 23 €, Penguin.

Auch als Hörbuch erhältlich:
 MP3, 5 h, 23 €, der Hörverlag



Großartiger Auftakt einer neuen Feelgood-Fantasy-Reihe mit warmherziger Magie.

Der unscheinbare Küchenmagier Finlay ist neu am königlichen Hof von Daxaria und droht dort in gefährliche Intrigen und Machtspiele verwickelt zu werden. Dem setzt er seine ganz eigene Magie entgegen, die sich in Töpfen, Pfannen und einer überraschenden Menschenkenntnis entfaltet. Dabei begleiten Finlay ein schwarzes Kätzchen und die schlaue Adelige Annika. In den USA ist dieses Buch, in dem sich in einer originellen Mischung aus Wohlfühl-Magie, Dialogwitz und Kocherlebnis ein durch und durch wohliges Leseerlebnis zusammenbraut, bereits ein Kassenschlager.

Delemhach Emilie Nikota
The House Witch: Der Koch des Königs

624 Seiten, 26 €, Klett-Cotta



Eine junge Frau will sich von ihrer Mutter befreien – aber kann sie das wirklich?

Die eigene Rolle im Leben finden: Dabei begleitet der neue Roman von Franziska Hauser das Mädchen Irma, die vor ihrer charismatischen, aber kalten Mutter ins große Berlin flüchtet und dort am Theater landet. Auch hier agiert sie unter schillernden Figuren, erlebt Dramen auf und abseits der Bühne. Als sie ihre Rolle so intoniert, wie ihre Mutter sie sprechen würde, sind alle begeistert. Aber ist diese Rolle wirklich ihre? Ein warmherziges, psychologisch präzises Buch über Freiheit, Abhängigkeit und alles, was dazwischenliegt.

Franziska Hauser
Am Ende der Kleinigkeiten
 352 Seiten, 26 €,
 Frankfurter Verlagsanstalt



Vom Aufwachsen in einer Kommune zwischen grenzloser Freiheit und schwerwiegender Vernachlässigung.

Dieses Debüt von Lilli Tollkien, die unter anderem Regie studierte und als Suchtberaterin und Jobcoachin arbeitete, wühlt auf: Es erzählt die Geschichte von Lale, die in den 1980er-Jahren in einer Berliner Männer-Kommune aufwächst. Regeln für das kleine Mädchen sind hier quasi nicht vorhanden, genauso wie berechenbare Erwachsene oder Geborgenheit. Lale muss sich ihre Lebensleitplanken selbst erschließen – und wie sie diesen Weg geht, liest sich schmerzhaft, poetisch und in kraftvoller Sprache.

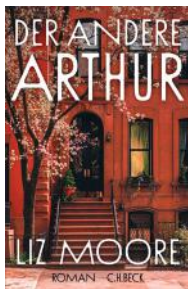
Lilli Tollkien
Mit beiden Händen den Himmel stützen
 255 Seiten, 24 €,
 Aufbau



In diesem rührenden Buch zeigt uns ein Kind, wie fantastisch es ist, zu träumen.

Noch einmal Kind sein und alles fühlen und erleben können, wie man es nur als Fünfjähriger kann? Prego: Autor Günther Pfeifer erfüllt uns diesen Wunsch und erzählt die Welt durch die Augen eines Jungen, der sich in den 1970er-Jahren sehnlichst aus einer österreichischen Kleinstadt ins herrliche Italien träumt. Doch ignorante Erwachsene und seine Angst vorm Wasser gestalten die Angelegenheit schwierig – bis er und sein Fantasiefreund auf die Idee kommen, an den legendären Don Renzo zu schreiben. Ein herrlich nostalgischer Wohlfühlroman!

Günther Pfeifer
Als ich an Don Renzo schrieb
 192 Seiten, 25 €,
 Kremayr & Scheriau.
 Ab 1.4.



Zwei gegensätzliche, einsame Existenzen kämpfen sich zeitgleich ins Leben zurück.

In dieser still-schönen Geschichte treffen wir auf zwei gebrochene Menschen, die extrem verschieden sind und doch auf entscheidende Art verbunden: Da ist Arthur, der ehemalige Uni-Professor, der wegen seines Übergewichts das Haus seit zehn Jahren nicht verlassen hat. Und Kel, ein eigentlich smarterer Schüler, der in eine Abwärtsspirale gerät. Kann die Aufgabe, ihn aufzufangen, auch ein Neuanfang für Arthur sein? Als Kels Mutter ihren Ex-Professor um Hilfe bittet, reißt das alte Wunden auf, aber legt auch neue Wege frei. Ein so unsentimentaler wie berührender Roman, nah an seinen Protagonisten und absolut lesenswert.

Liz Moore

Der andere Arthur

377 Seiten, 26 €,

C.H. Beck



Ein kurzes Leben für die Kunst: beachtenswerter Roman über Paula Modersohn-Becker.

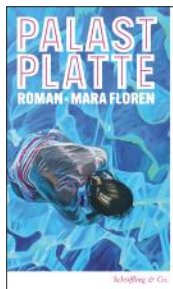
Die Malerin Paula Modersohn-Becker wurde nur 31 Jahre alt, avancierte aber in ihrer Schaffensphase um die Jahrhundertwende zur Pionierin der künstlerischen Moderne mit feministischer Perspektive. Dieser Roman zeichnet, basierend auf Notizen, Briefen und Tagebüchern der Künstlerin, ihre Zeit in der Künstlerkolonie Worpswede, ihre Freundschaft zu Bildhauerin Clara Westhoff und die wechselhafte Ehe zu Maler Otto Modersohn nach. Ein Buch, das uns emotional intensiv in die Gedankenwelt der Künstlerin mitnimmt.

Gabriele Katz

Göttertage

320 Seiten, 25 €,

Ebersbach & Simon



Ein Sommer, in dem zwei Mädchen zusammenwachsen und ein Vater entgleitet.

Manche Geister hat man nie gerufen – und trotzdem begleiten sie einen. Ebenso ist es mit der Liebe. Diese beiden Erkenntnisse gewinnen die zwölfjährige Henri und ihre beste Freundin Mo, die ihren Sommer wahlweise im Freibad oder auf dem Dach des Plattenbaus verbringen, Kafka und King lesen und sich verlieben. Als Henris Vater plötzlich beunruhigende Verhaltensveränderungen zeigt, beginnt sie, sich ihren Kummer von der Seele zu schreiben – über Geister und die Liebe. Melancholisch, sommerlich, voller Gefühl.

Mara Floren

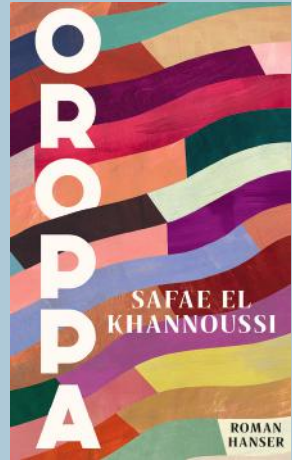
Palastplatte

208 Seiten, 23 €,

Schöfling & Co.

„Dank der Zeugnisse und des Mutes von Menschen, die die Schrecken der bleiernen Jahre in Marokko überlebt haben, ist *dieses dunkle Kapitel der postkolonialen Geschichte Marokkos nicht in Vergessenheit geraten.*“

Safae el Khannoussi



In den „bleiernen Jahren“ Marokkos unter König Hassan II. kam auch Salomé Abergel ins Foltergefängnis. Die fiktive Künstlerin ist Dreh- und Angelpunkt dieses vielstimmigen und sprachlich beeindruckenden Romans und lebt nun, wie die Autorin, in Amsterdam. Vielmehr lebte: Salomé ist spurlos verschwunden – und die junge Hind soll auf Geheiß eines Freundes ihr Haus hüten, mit samt der jüngsten Gemälde. Parallel folgen ehemalige Wegfahrten Salomé's Spur, von Sohn Irad bis zu Folterknecht Yousef. Ein zu Recht mehrfach ausgezeichnetes, fulminantes Debüt!

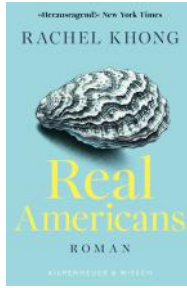
Safae el Khannoussi
Oropo
 352 Seiten, 26 €, Hanser



Nachschub für Fans des japanischen Bestsellers „Butter“.

Endlich liefert Erfolgsautorin Asako Yuzuki neuen Stoff für schlaflose Nächte – da er süchtig macht, aber auch das Kopfkinno anknipst: Da ist Eriko, erfolgreich im Job, geordnet im Leben, aber extrem einsam. Bis Shoko in ihr Leben tritt, eine Lifestyle-Bloggerin, deren chaotisch-liebenswertes Leben auf Social Media von Eriko exzessiv verfolgt wird. Als die beiden Frauen sich „zufällig“ begegnen, entspinnt sich für Eriko die ersehnte Freundschaft, bis Shoko untertaucht. Und ein Strudel aus Obsession die Leben beider verwüstet... Aufregend, fesselnd und ein intelligenter wie kühner Blick darauf, was es heute bedeutet, jung und weiblich in Japan zu sein.

Asako Yuzuki
Tokyo Girls Club
383 Seiten, 24 €, Blumenbar



„Deutschland liest ein Buch“: ein interkultureller Generationen-Roman, der alle begeistert!

Was bedeutet es, amerikanisch zu sein? Die Frage steht im Mittelpunkt dieses epischen Familienromans: Lily Chen, 22, Tochter chinesischer Einwanderer, bleibt als Dauerpraktikantin hinter den Erwartungen der Eltern zurück. Doch als sie Matthew, Spross aus reichem Haus, trifft, öffnet sich ihr eine neue Welt. 21 Jahre später: Sohn Nick, mit dem sie auf einer Insel zurückgezogen lebt, spürt den „verschollenen“ Vater auf – und setzt eine unerwartete Geschichte aus Hoffnung, Verrat und Geheimnissen in Gang. Ein fabelhafter Roman, den der Verlag mit der Aktion „Deutschland liest ein Buch“ zu Recht allen ans Herz legen will – inklusive Lesungen, Buchclubs und anderen Veranstaltungen.

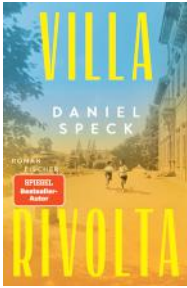
Rachel Khong
Real Americans
528 Seiten, 24 €, Kiepenheuer & Witsch



Über ein bedrohtes Paradies und eine junge Frau, die neuen Halt im Leben sucht.

Am liebsten möchte man selbst die Luft anhalten und Marissa und Freundin Arielle auf ihre Tauchgänge rund um die thailändische Insel folgen, auf der die beiden leben. Marissa wohnt seit dem Tod ihrer Mutter hier mit ihrem Vater, einem Meeresbiologen. Doch ein großes Unglück nimmt dem Mädchen erneut alles, wofür sie gelebt hat. Jahre später schlägt sie sich mehr schlecht als recht in New York durch – und wird von der nächsten Naturkatastrophe bedroht. Hier erwartet Sie ein fast immersives Leseerlebnis mit psychologischer Wucht und faszinierenden Beschreibungen der Unterwasserwelt.

Tara Menon
Unter Wasser
208 Seiten, 23 €, DuMont.
Ab 14.4.



Epische Generationengeschichte mit Ursprung in Italiens Dolce-Vita-Phase der 1950er.

.....

Grimme-Preisträger Daniel Speck ist Experte für transgenerationale Geschichten mit historischem Hintergrund. In seinem neuen Roman erzählt er von einem Kindheitsversprechen in den goldenen Jahren Italiens. Im Garten der Mailänder Villa Rivolta begegnen sich Unternehmersohn Piero und die gewitzte Valeria, Tochter der Hausangestellten. Beide knüpfen eine Freundschaft fürs Leben, zusammengeschweißt durch ein altes Familiengeheimnis. Doch als Valeria sich in einen sizilianischen Arbeiter-
sohn verliebt, ändert sich alles. Leichtfüßig und doch tief, aber vor allem emotional treffsicher erzählt.

Daniel Speck
Villa Rivolta
608 Seiten, 25 €, Fischer



Ein stiller, klarer Roman über Einsamkeit unter Menschen.

.....

Florian Knöppler gelingt mit seinen Büchern ein Kunststück: Sie rühren an, ohne vor Pathos zu triefen. Seine Milieustudien verpackt er in realistische Szenarien, so wie auch bei diesem Werk: Es geht um Arne, der – von außen betrachtet – mit Freunden und Familie gesegnet ist, sich aber innerlich vereinsamt fühlt. Doch dann taucht Laura auf, die ihn sich zunächst wieder lebendig fühlen lässt, allerdings auch ihre ganz eigenen Päckchen trägt. Schnell stellt sich die Frage, wer von beiden den anderen mehr braucht...
Figuren, die wie reale Menschen wirken – unaufgeregt und spannend zugleich.

Florian Knöppler
Mit dem ersten Licht
248 Seiten, 24 €, Pendragon



Strand, Wellen, Sommerleben – und ein Flirt, der eigentlich nicht sein darf.

.....

Sie möchten schon mal dem Sommer entgegenträumen? Bitte schön: Scarlett kommt voller Tatendrang im malerischen St. Ives in Cornwall an, um als Betreiberin eines alten Strandkiosks einen Neustart zu wagen. Die goldenen Strände ziehen auch andere Träumer an, wie Rettungsschwimmer Jonah, der bald auf Weltreise gehen will. Beim Aufeinandertreffen der beiden fliegen die Funken, allerdings wartet Scarletts Freund in London auf sie – und auch Jonah sollte sich derzeit besser auf nichts einlassen...
Stimmungsvoller Auftakt der dreiteiligen Slow-Burn-Romance vor herrlicher Kulisse.

Sarah Fulmar
Summer Tides
320 Seiten, 16 €, Lübbe.
Ab 30.3.



Warme, humorvolle Zeitreise mit der Langzeitliebe. Seufz ...

Diese Lektüre fühlt sich ein wenig wie „Harry und Sally“ an, aber im echten Leben und 35 Jahre später: Jules und Adam lieben sich seit 1989, die kribbelnde Romantik ist aber längst im Äther verschwunden. Dann werden die beiden beim Hören eines Mixtapes buchstäblich in die Vergangenheit katapultiert – und bekommen die Chance, Kleinigkeiten zu verändern, die sie im Heute womöglich glücklicher werden lassen. Herrliche 90er-Jahre-Nostalgie und eine reife Liebe abseits von kitschiger Romantik machen den Roman unwiderstehlich sympathisch.

Josie Lloyd, Emlyn Rees
You and Me.
Die zweite erste Liebe
 400 Seiten, 18 €, Knauer



Berührende Familiengeschichte mit historischem Hintergrund.

Es ist Spätsommer, als Christina zurückkehrt in das Haus, in dem sie aufwuchs. Großmutter Anni hat es ihr vererbt, und während Christina sich widerstrebend von ihm verabschiedet, taucht sie tief ein in Erinnerungen: An ihr Leben mit Anni, die, in den 60ern aus Rumänien geflohen, sich mühevoll ein Leben aufbaute, voll Mangel, voll Plackerei. War das, was sie wirklich wollte? Wie die Enkelin in diesem Abschied selbst einen Neuanfang findet, ist wunderbar atmosphärisch skizziert, nah an den Figuren und der Herkunft, die auch die Autorin teilt.

Nadine Schneider
Das gute Leben
 304 Seiten, 25 €, S. Fischer



Italienischer Bestseller über Liebe, Erinnerung – und Triest.

Als ihr Vater stirbt, reist Alma an den östlichsten Zipfel Italiens: Triest. Den Ort, den sie nur dank ihrer Großeltern Heimat nennen mag, und wo sie jetzt das Erbe ihres unsteten Vaters antreten soll. Dazu trifft sie Jugendliebe Vili, der mit ihr aufwuchs, seit ihr Vater ihn über die Grenze brachte – aus dem Land, das da noch Jugoslawien hieß. Und dessen Bürgerkrieg bald auch ihre Liebe überschattete ... In Italien gab es gleich mehrere Preise für Manzons bewegenden Roman über Heimat, Liebe und die Sehnsucht nach einem Neuanfang.

Federica Manzon
Alma
 320 Seiten, 24 €, Pfaueinsel



← Hat in Triest studiert: Autorin Federica Manzon

SPANNUNG

„Seit ich für ‚Die Brücke‘
erstmals in Haparanda war,
hat mich etwas daran nicht
losgelassen. *Ein faszinieren-
der Ort*, an den ich gern
zurückgekehrt bin, als ich
die Chance dazu bekam.“

Hans Rosenfeldt





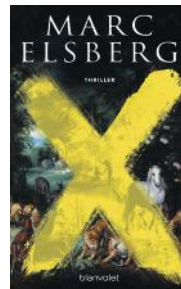
Ist das Verbrechen, das hinter dem Tod eines Babys steht, zu groß für Ermittlerin Wester?

Der Tod ist zurück in Haparanda, der schwedischen Kleinstadt an der Grenze zu Finnland, verbunden durch eine Brücke (wie in der gleichnamigen Krimiserie). Dort lässt Drehbuchautor Hans Rosenfeldt Ermittlerin Hannah Wester nach einem Jahr Trauer um ihren Mann in den Dienst zurückkehren – und zu einem toten Baby, aufgefunden im Unterholz. Die Mutter: verschwunden. Was ist passiert? Und was hat es mit den zwei Hochschwangeren auf sich, die im Wald vor einem Verfolger flüchteten – und von Killerin Kaja aufgespürt werden sollen? Klar, dass es in Rosenfeldts neuem Fall erneut ums „Big Picture“ hinter dem simplen Mord geht. Hochspannung pur!
Hans Rosenfeldt
Die Farm der Mädchen
496 Seiten, 24 €, Rowohlt Wunderlich



Norwegen-Nervenkitzel in kühler Atmosphäre und mit treibendem Plot.

In seinem Hauptberuf arbeitet Autor Ørjan N. Karlsson beim norwegischen Katastrophenschutz – vielleicht schreibt er deshalb nebenbei so grandiose Kriminalromane: Hier geht es um den ersten Fall seines Kommissars Weber, der im idyllischen Bodø nahe dem Polarkreis mit Partnerin Sande das Verschwinden einer 19-jährigen Joggerin aufklären soll. Bald verschwindet eine weitere. Gibt es etwa einen Serienmörder, der immer wieder zuschlägt? Zumal die Fälle Erinnerungen an einen jahrzehntealten Cold Case wecken. Nervenzeretzendes Tempo und realistische Atmosphäre – ultraspannend!
Ørjan N. Karlsson
Kalt wie die Luft
360 Seiten, 24 €, Pendragon

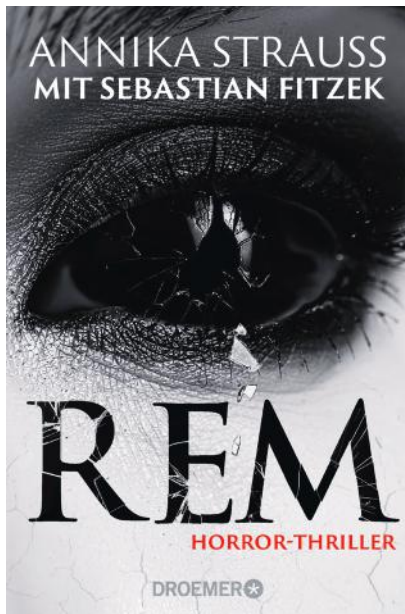


Rasanter Krisenthiller über Kippunkte, Machtspiele und eine eskalierende Weltlage.

Kaum jemand schreibt über Themen unserer Zeit so spannend wie Marc Elsberg. In seinen Thrillern ging es schon um Mega-Stromausfälle, Genmanipulation oder Datenmissbrauch, sein neues Werk widmet sich nun Umweltkatastrophen und KI: Sterbende Fischschwärme und verdorrte Amazonas-Gebiete sind Vorboten für globales Unheil, das IT-Experte Piero durch ein KI-Programm entdeckt. Als er die Öffentlichkeit warnen will, bekommt er es mit mächtigen Gegnern zu tun. Dickes, aber kurzweiliges Werk mit großartig recherchierten Fakten zur Bedrohung, die näher rückt, als uns lieb sein kann.
Marc Elsberg
Eden. Wenn das Sterben beginnt
768 Seiten, 28 €, Blanvalet.
Auch als Hörbuch erhältlich:
MP3, 12 h 10 Min., 28 €, Random House Audio

Schlafen. Träumen. Sterben

Thriller-König Sebastian Fitzek und Scream-Queen Annika Strauss: das neue Bestseller-Duo! Die aus vielen Horrorfilmen bekannte Schauspielerin und der seit Jahren meistverkaufte Autor Deutschlands haben sich zusammengetan – für einen Pageturner, der Ihnen garantiert den Schlaf raubt: Alysee ist vier Jahre alt, als ihr Vater sie panisch anfleht, wach zu bleiben. Doch dem Mädchen fallen die Augen zu. Als sie wieder aufwacht, ist ihr Vater tot – bestialisch ermordet. Als Vollwaise wächst Alysee mit ihrem besten Freund Nico bei einer Pflegefamilie auf, die Angst vor dem Einschlafen verlässt sie nie. Jahre später erfährt sie, dass ihr Vater ihr etwas hinterlassen hat, was das Geheimnis seines Todes lüften könnte. Sie tritt das Erbe an und lernt schnell, dass das grauenhafte Sterben erst seinen Anfang genommen hat...



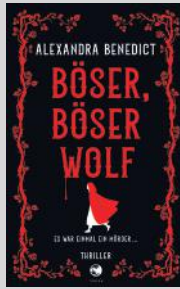
Annika Strauss,
Sebastian Fitzek
REM
320 Seiten, 13,99 €,
Droemer TB



Klaustrophobische Spannung um GPS-Tracker, die ein digitales Katz-und-Maus-Spiel auslösen.

Das Leben von Innenarchitektin Viola legt eine Vollbremsung hin, als sie bei einem Unfall ein Bein verliert und danach in ihrem abgelegenen, noch nicht barrierefrei umgebauten Haus festsetzt, mit einer wortkargen Pflegerin, die ihr Mann organisiert hat. Nun verschwinden ständig Kleinigkeiten aus Violas Umfeld, und sie beginnt, diese mit Mini-GPS-Geräten zu tracken – genau wie ihren Mann, der aushäusig plötzlich ebenfalls merkwürdige Bewegungsmuster zeigt. Wird Viola paranoid oder braut sich da ein tödliches Komplott zusammen? Hitchcock-würdig nervenaufreibend.

Ursula Poznanski
Das Signal
 400 Seiten, 24 €, Knauer



Ein Thriller, der alte Märchen modern und mit extra Gänsehautfaktor erzählt.

Dass Grimms Märchen im Grunde eine perfekte Vorlage für schreckliche Vergehen liefern, ist schon länger bekannt. Die britische Thrillerautorin Alexandra Benedict hat sich dies literarisch genial zunutze gemacht und lässt ihren Serienmörder „Der Wolf“ nach Grimm Morde inszenieren. Detective Lyla Rondell muss nun herausfinden, warum zwei Geschwister wie „Hänsel und Gretel“ im Wald verenden oder eine Frau als „Cinderella“ stirbt. Dann entdeckt Lyla eine Verbindung zum Jahrzehnte zurückliegenden Verschwinden ihrer besten Freundin. Fast filmreife Szenen, raffiniert und hoch spannend!

Alexandra Benedict
Böser, böser Wolf
 368 Seiten, 17 €, Tropen



Verschwundene Zwillinge und ein gruseliger Schauplatz rufen die Kripo auf den Plan.

„Unheilvoll“ ist wohl der beste Ausdruck für die Gegend, die sich die 18-jährigen Zwillinge Nike und Jana für einen Ausflug ausgesucht haben: ein nasskaltes Moor, in dem beide prompt verschwinden. Kommissarin Malia Gold wirft sich mit Eifer in die Ermittlungen, dann tauchen verstörende Aufnahmen auf einem der TikTok-Kanäle der Mädchen auf. Der Sumpf wird zum Sinnbild von Geheimnissen und Lügen in der Marschgemeinde, und die Kommissarin bekommt es bald auch mit ihrer eigenen dunklen Vergangenheit zu tun. Meisterhaft dicht erzählt!

Andreas Winkelmann
Moorland: Die Zwillinge
 432 Seiten, 14 €, Knauer TB

„Ungelöste Fälle haben etwas Mystisches“

Fünf Menschen, die ein Kriminalfall verbindet, sitzen auf einer Insel fest:
Romy Fölck über das ideale Thriller-Setting und das Faszinierende an Cold Cases

Neuwerk ist eine ganz besondere Insel, als Teil von Hamburg, aber trotzdem im Nordseewatt gelegen. Was gab den Ausschlag, dass Sie dort „Fünf Fremde“ ansiedeln?

Eine gute Freundin, die in Cuxhaven aufwuchs, erzählte mir, dass sie als Kind einen Großteil ihrer Ferien auf der Insel Neuwerk verbrachte, von der ich noch nie gehört hatte. Gemeinsam fuhren wir dort hin. Als wir die Insel erkundeten, wusste ich sehr schnell, dass ich dort meinen neuen Thriller spielen lassen möchte. Die heile Welt der gerade einmal drei Quadratkilometer großen Insel ist einfach der perfekte Ort für das Locked-Room-Setting des Romans.

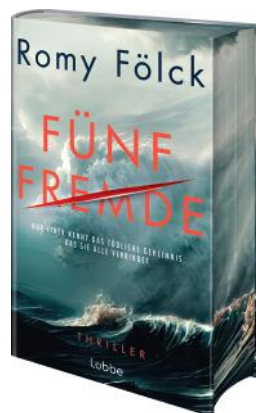
Fünf Menschen reisen darin auf die Insel, auch, weil ein Vermissenfall von vor 30 Jahren sie nicht loslässt. Was fasziniert Sie – und viele Krimi-Fans – so an Cold Cases? Ich selbst finde Cold Cases überaus spannend, ob in den Nachrichten, bei True-Crime-Fällen oder in der Fiktion. Ungelösten Altfällen haftet etwas Mystisches an und die Frage: Warum wurde dieser Fall

trotz der hohen Aufklärungsrate, gerade bei Mordfällen, noch nicht gelöst? Ich mag es, beim Schreiben die Vergangenheit mit der Gegenwart zu verknüpfen. Daraus entsteht für mich eine besondere Dramaturgie, die komplexer ist, als wenn sie nur in einer Zeitebene erzählt würde.

Kennen Sie selbst die Situation, in der Ihre Figuren stecken: an einem Ort festzusitzen und von Wind, Wetter oder anderen Umständen abhängig zu sein?

Im Winterurlaub sind wir mal zwei Tage eingeschneit gewesen, der Schnee türmte sich meterhoch im Ort. Im Hotel war es gemütlich, das war also keine Katastrophe. Richtig festgesessen habe ich bisher glücklicherweise noch nicht, nur in meiner Fantasie.

Könnten Sie sich vorstellen, einen Roman mal wieder ganz woanders als in Norddeutschland spielen zu lassen? Ich bin schon eher ein „norddeutscher“ Typ beim Schreiben, aber natürlich gibt es auch andere spannende Settings. Der nächste Thriller entsteht gerade in meinem Kopf. Wo er spielen soll, wird jedoch noch nicht verraten.



Romy Fölck
Fünf Fremde
384 Seiten, 22 €, Lübbe

Eine sturmgepeitschte, vom Festland abgeschnittene Nordseinsel? Der perfekte Ort für einen düsteren Thriller: Denn dort sitzen fünf Fremde fest, eine Nonne, eine Kommissarin, die Vogelwartin in spe, eine Journalistin und ein Meteorologe. Vier von ihnen waren schon einmal da, im Sommer vor 30 Jahren, als zwei Teenager aus einem Schullandheim verschwanden. Und noch jemand ist vor Ort – mit dem Wunsch nach Rache... Beklemmend-spannend bis zum Finale lässt dieser Thriller jeden Schiffbruch zur Kaffeefahrt werden.



„Den ersten Krimi habe ich geschrieben, weil ich das Handwerk besser können wollte. Beim Krimi kann ich mich nicht treiben lassen, ich muss vorher wissen, was ist passiert, wer war es, warum, und wer klärt auf. *Danach hatte ich Blut geleckt.*“

Dora Heldt

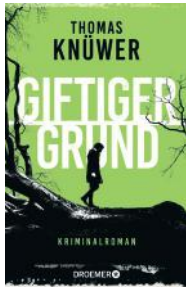


Sylt-Krimi um Rich Kids, ein totes Huftier und einen hartnäckigen Rentner: Im Unruhestand kann einem eben schon mal so langweilig werden, dass man Gespenster sieht – oder, im Fall von Karl Sönnigsen, hinter einem toten Schaf einen Mord wittert. Bestsellerautorin Dora Heldt schickt ihren beliebten Ex-Kommissar zu seinem letzten Fall, bei dem er sich zunächst an den unerzogenen Teenagern abarbeitet, die mit ihren reichen Eltern auf die Insel strömen. Bis da diese Sache mit dem Schaf passiert, der der kauzige Rentner auf den Grund gehen muss ... Temporeich, mit herrlich norddeutsch-trockenen Dialogen und Insel-Setting als Kirsche auf der Krimi-Sahnehaube.

Dora Heldt

Zwischen Gut und Böse

368 Seiten, 17 €, dtv. Ab 26.3.



Ein trister Tatort, ein toter Komplize und drei unweigerlich verbundene Fremde.

.....

An diesem „Lost Place“ wartet der Tod: Jorans Neustart nach dem Jugendknast scheitert sofort. Er kehrt zum Tatort seines Tankstellenraubs vor sieben Jahren zurück, der inzwischen verlassen ist. Doch statt seine versteckte Beute aus einem Kanalschacht zu bergen, findet Joran dort die Leiche seines früheren Komplizen. Der Fund zieht ihn, ein kleines Mädchen im Pyjama und Lost-Place-Fotografin Charu in einen gefährlichen Strudel. Vielschichtige Krimi-Unterhaltung mit sozialkritischen Elementen.

Thomas Knüwer
Giftiger Grund
336 Seiten, 18 €, Droemer

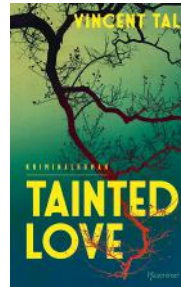


Ex-Serienmörderin wandelt im Seniorenheim auf Miss Marples Spuren. Herrlich!

.....

Auch Serienkiller wollen sich mal zur Ruhe setzen – und genau das tut Carol. Nach 35 Jahren im Gefängnis (für neun Morde) ist sie bereit fürs Seniorenheim und Ruhige-Kugel-Schieben. Doch kaum dort eingezogen, wird genau vor ihrem Balkon jemand um die Ecke gebracht. Und die pensionierten Ex-Ermittler in den Nachbarzimmern – vom Kriminalkommissar bis zur Pathologin – haben sofort eine Verdächtige: Carol. Klar, dass sie das nicht auf sich sitzen lassen und ihre Unschuld beweisen will! Der gewitzte Auftakt einer humorvollen Krimireihe mit wunderbar britischem Charme.

Fergus Craig
Betreutes Morden
318 Seiten, 16 €, atb

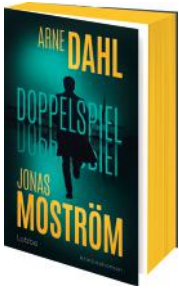


Ein Paar begibt sich auf die aufwühlende Spurensuche eines rätselhaften Verbrechens.

.....

Im Jahr 1986 hörte die Welt am Zonenrandgebiet da auf, wo die Grenze zur DDR anfing: mitten in den weitläufigen Wäldern Nordhessens. Dies ist die Heimat des fotografierenden Bibliothekars Martin und seiner Freundin, Journalistin Christine, die einst durch den Vermisstenfall eines Mädchens zueinanderfanden. Als die Sonne im Sommer vom Himmel brennt und ein austrocknender See einen versenkten Luxuswagen freigibt, will das Paar dieses Rätsel lösen ... Mysteriöse Atmosphäre, Nervenkitzel und ein Hauch Nostalgie machen diesen Spannungsroman zum Pageturner.

Vincent Tal
Tainted Love
224 Seiten, 22 €, Pfaueninsel.
Ab 30.3.



Schlägt zum ersten Mal zu: das meisterhafte Nordic-Noir-Duo Dahl und Moström.

Was war zuerst da, der Mord oder seine literarische Vorlage? Diese Frage muss sich Krimiautor Tom Börg unfreiwillig stellen, als er sich, auf der Suche nach Inspiration für Roman drei, in einem düsteren Club herumdrückt – und dort prompt jemand ermordet wird. Genau so, wie Tom es in seinem ersten Kapitel skizziert hat! Schnell gilt er als Hauptverdächtiger und verstrickt sich durch sein Buch (und die Morde darin) immer mehr in ein tödliches Spiel... Geniale Zusammenarbeit zweier Schweden-Thrill-Könige!

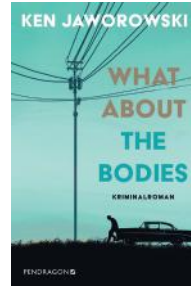
Arne Dahl, Jonas Moström
Doppelspiel
 432 Seiten, 18 €, Lübbe.
 Ab 30.3.



Komplexer Krimi mit dem kongenialen Ermittlerteam Poe und Bradshaw.

Achtung, Thriller-Gold! Dieser Krimi des Bestsellerautors M. W. Craven wurde in Großbritannien zum besten Thriller des Jahres gekürt. Er setzt die düster-schwarzhumorige Reihe um DS Washington Poe fort, der diesmal zu einem scheinbar unspektakulären Mord in einem Hinterhof-Bordell ermittelt, bei dem sich jedoch eine Verbindung zu einem anderen mysteriösen Kriminalfall herauschält. Poe und Analytikerin Tilly müssen verstörende Puzzleteile zusammensetzen, die so viele Wendungen hervorbringen, dass einem fast schwindelig wird – aber auf brutal gute Art.

M. W. Craven
Die Witwe
 512 Seiten, 16,99 €, Droemer TB



Rau, menschenlnd, tödlich: Hier kämpfen drei Menschen gegen ihre Dämonen.

Manchmal tun wir aus den richtigen Gründen die falschen Dinge. Genau in diesem moralischen Konflikt stecken auch die drei sehr nahbaren Charaktere dieses US-Kleinstadt-Thrillers. Jeder von ihnen hat seinen eigenen Beweggrund – und am Ende eine Leiche. Da ist Single-Mom Carla, die aus dem Teufelskreis der Armut ausbrechen will. Reed, ein autistischer junger Mann, der um seine Mutter trauert. Und Musikerin Liz, die einem brutalen Unterdrücker entkommen muss. Ein Thriller mit spannenden Plot-Twists, wunderbar schroff und zart zugleich.

Ken Jaworowski
What about the Bodies
 328 Seiten, 24 €, Pendragon



Spannender Kanada-Krimi um einen angeschlagenen Profiler.

Ein blutiger Axtmord löscht die eine Hälfte einer Familie aus, die andere Hälfte verschwindet schwer verletzt in der Wildnis: So ist die beunruhigende Ausgangslage, mit der Polizeichef Ethan Walker konfrontiert ist. Ob es noch Hoffnung für die Vermissten gibt, muss er mit Ex-Profiler Ted Garner klären, der sich wie kein anderer in die psychischen Abgründe von Tätern hineinversetzen kann. Aber er hat auch mit seiner eigenen Vergangenheit zu kämpfen... Der vierte Band der Ted-Garner-Reihe zeichnet seine Charaktere großartig vielschichtig und hat fast schon True-Crime-Appeal.

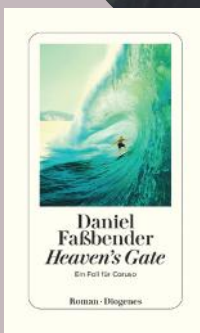
Frauke Buchholz

Endzeit

328 Seiten, 20 €, Pendragon



Passionierter Surfer,
Ex-Seemann und TV-
Nachrichtenredakteur:
Daniel Faßbender



Hardboiled-Noir-Krimi in lässig-sonnigem

Setting: Im Surferparadis Surogao, einer philippinischen Insel, gerät Ex-Profisurfer und nun Privatdetektiv Caruso in den Sog seines ersten Falls. Er soll den verschwundenen Sohn einer schönen Spanierin ausfindig machen. Dabei zeigt die malerische Insel dem Ermittler ihr hässlichstes Gesicht: Drogendeals, Brutalität und Korruption. Autor Daniel Faßbender schafft mit seinem Krimidebüt die virtuose Verknüpfung zwischen laid-back Surfer-Vibes und harter Unterwelt – großartig!

Daniel Faßbender

Heaven's Gate

304 Seiten, 19 €, Diogenes



„Mein Buch ist vordergründig Unterhaltung, aber darunter steckt viel Echtes: Leistungsdruck, Ungerechtigkeiten und Rivalität. All das, was viele aus Schule oder Uni kennen.“

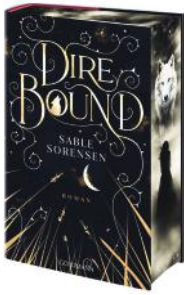
Laurie Harmening



Dark-Academia-Romantasy trifft in moralischer Grauzone auf die Magie der Todsünden.

Grace, Schattenengel und Außenseiterin an der Montcrest University in den Schweizer Alpen, will an die Spitze der düsteren Eliteuni. Doch dort zählen die Blutlinien der magischen Schüler, nicht ihr Talent. Graces Erzrivale Isak, ein mächtiger Dämon, der alle kontrolliert, versucht auch sie zu manipulieren. Als fünf Studierende die Chance bekommen, in die Hölle zu steigen, entbrennt ein gefährlicher Wettkampf, in dem Rivalität und Anziehung kollidieren. Knisternde Morally-Grey-Romantasy, in der die Todsünden eine besondere Rolle spielen.

Laurie Harmening
Montcrest University I
496 Seiten, 17 €, Cove.
Erstauflage mit Metallic-
Farbschnitt



Hast du das Herz eines Wolfes? Epische Romantasy voller Machtspiele.

In England wurde „Dire Bound“ als Mischung aus „Hunger Games“ und „Fourth Wing“ gefeiert – nur eben mit Wölfen: Straßenkämpferin Meryn Cooper taucht bei der Suche nach ihrer entführten Schwester in ein brutales Trainingssystem ein, den „Bonding Trials“, wo sich Menschen mit gewaltigen Schattenwölfen verbinden. Eine dunkelschöne Fantasywelt aus Intrigen, unerbittlichen Prüfungen und Enemies-to-Lovers-Romantik, in der besonders das Band zwischen Mensch und Wolf fasziniert. Mega: das atmosphärische Worldbuilding der Dilogie.

Sable Sorensen

Dire Bound: Band 1

832 Seiten, 24 €, Goldmann.

Deluxe-Ausgabe mit Farbschnitt, Character Card & Wendeumschlag



Magisch-prickelnde Dilogie über eine Prinzessin unter Werwölfen in den Highlands.

Der Ausweg aus ihrem goldenen Käfig hört sich für Prinzessin Aurora nicht gerade ideal an: die Hochzeit mit einem brutalen Adligen. Doch kurz davor rettet sie bei einem grausamen Werwolf-Kampf einen jungen Wolf und zieht so die Aufmerksamkeit von Alpha Callum auf sich. Der entführt sie prompt in die rauen Highlands, wo Wolfclans sich gegen Menschen behaupten müssen. Kann Aurora diese Konflikte lösen und sich gegen ihre aufkeimenden Gefühle für Callum wappnen? Tolle Kombi aus Werwolf-Mythologie und menschlicher Politik.

Lauren Palphreyman

The Wolf King

480 Seiten, 25 €, Cove.

Erstauflage mit Farbschnitt



Knisternd, gothic und sehr mysteriös – Dark Academia vor Schottland-Kulisse.

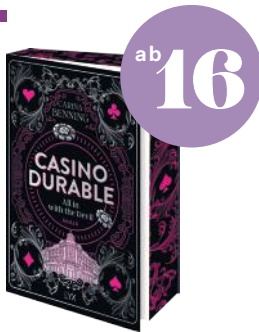
Ophelia will den Tod ihrer Eltern sühnen. Zu ihrem Plan gehört, sich via Stipendium in die Sorrowsong University zu schleusen, deren Studierendenschaft aus den reichsten und skrupellosesten Elternhäusern stammt. So auch Alex, der Sohn der Leute, die Ophelia für schuldig hält, ihre Eltern auf dem Gewissen zu haben. Doch als Alex sie vor ihren Peinigern beschützt, keimt in Ophelia etwas ganz anderes als Rache. Eigentlich wollte sie seine Welt vernichten, jetzt weiß sie nicht mehr, was sie fühlen soll ... Intensive Hate-to-Love voll mitreißender Chemie zwischen den Figuren – und mit exklusivem Bonuskapitel!

Autumn Woods

Nightshade

464 Seiten, 22 €, Fischer Scherz.

Erstauflage mit Farbschnitt & Pop-up-Character-Card



Eine Casino-Betrügerin kommt einem Casino-Boss gefährlich nahe.

Dawn ist zur falschen Zeit am falschen Ort: Sie wird Zeugin eines Mordes, gerät so ins Visier des Täters. Ihre einzige Chance sieht sie darin, im Gefängnis unterzutauchen – und betrügt daher das Casino Durable, um festgenommen zu werden. Doch Casino-Erbe Gabriel durchschaut sie. Zudem braucht er ihre Fähigkeiten, um einen Feind aufzuspüren, der seine Familie bedroht. Eine gefährliche Jagd beginnt. Glitzernder Auftakt der Casino-Durable-Trilogie, voll Spannung und Leidenschaft.

Carina Benning
**Casino Durable:
 All in with the Devil**
 528 Seiten, 16,90 €, LYX.

*Limitierte Auflage mit Farbschnitt.
 Ab 30.3.*



New-Adult-Saga um ein Londoner Luxushotel mit heiß kochender Lovestory.

Die SPIEGEL-Bestseller-Reihe um das Luxushotel The Darlington geht in die dritte Runde, auch diesmal als Cinderella-Story mit Twist: Küchenhilfe Rose träumt davon, Sterneköchin zu werden, und wird daher in der The-Darlington-Hotelküche nicht wirklich glücklich. Doch dann trifft sie ihren neuen Chef Logan, und das ist ausgerechnet der verstoßene Sohn der Darlingtons. Der will eigentlich nur belastende Beweise gegen seinen Vater sammeln, aber ein leidenschaftlicher One-Night-Stand mit Rose stellt für beide alles auf den Kopf... Jede Menge Gefühlschaos im Glamour-Setting.

Laura Kneidl
The Darlington: Logan & Rose
 512 Seiten, 24 €, LYX.

Limitierte Auflage mit Farbschnitt



Fantasy-Märchen über Magie, Rivalität und den Rausch verbotener Anziehung.

Licht und Schatten liegen beinahe beieinander. Und in dieser Romantasy prickelt diese Nähe förmlich: Die Erben des Tag- und des Nachthofs konkurrieren regelmäßig bei einem magischen Turnier um die Herrschaft des Dritten Hofes. Diesmal tritt Schattenprinz Nox voll Ehrgeiz an – doch noch vor Turnierstart zieht ihn Lichtkriegerin Cass mit Haut und Haaren in ihren Bann. Aus Konkurrenz wird Kooperation. Nur was macht das mit dem Wettkampf, bei dem so viel auf dem Spiel steht? Märchenhaft, magisch, megaromantisch.

Nina Schilling
When Shadows Darken the Sun
 496 Seiten, 24 €, LYX.

Limitierte Auflage mit Farbschnitt & transparentem Umschlag



ab **14**

Mitreibender Young-Adult-Krimi in einem abgelegenen Herrenhaus in Schottland.

Ein unheimlicher Bestsellerautor lädt schreibwütige Teenager zu einem Workshop in sein isoliert gelegenes Haus. Wie auch die 17-jährige Toni – angelockt von dem Versprechen des Autors, dass er sein Vermögen der Person vermachen will, die sich als größtes Schreibtalent herausstellt. Doch bald müssen sich die Teilnehmenden mit ganz anderen Dingen befassen: suspektem Personal, einem Einbruch und einer blutigen Wendung... Zum Nägelknabern spannend.

Katie Kent
Missing Page. Tödliche Worte
 464 Seiten, 17 €, ONE.
 Limitierte Auflage mit Farbschnitt.
 Ab 30.3.



Yasmin Shakarami
Schattenlicht
 464 Seiten, 18 €, cbj.
 Erstauflage mit Farbschnitt

Geheimnisse, bröckelnde Liebe, unberührte Natur: „Schattenlicht“ hat es in sich.
 Während Yasmin Shakaramis großartiges Debüt „Tokioregen“ mit Beschreibungen der japanischen Kultur brillierte, entführt sie nun ins ländliche Kanada. Dort möchte Billie ihr letztes Schuljahr verbringen, um mit dem attraktiven Jamie zusammen zu sein. Doch bald lernt sie den geheimnisvollen „Zombie Boy“ Tristan kennen, zeitgleich verdüstert sich ihre Beziehung zu Jamie. Und dann verschwindet auch noch ein Mädchen... Lovestory, Kanada-Atmosphäre und eine Portion Mystery – perfekter Lesemarathon-Stoff!

„Ich habe noch nie ein Buch geschrieben, das so atmosphärisch, gefühlvoll und spannungsgeladen ist!“

Yasmin Shakarami



Auch Autorin Ute Krause verknüpft Unterschiedliches: Sie schreibt und illustriert Cartoons, Filme und Kinderbücher



Kann man verschieden sein und trotzdem befreundet?

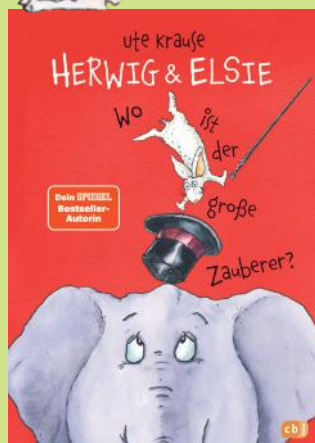
Dieses Buch ruft herzlich „Ja!“. Im Zylinder verschwinden und via Zauberstab wieder auftauchen: Hase Herwig und Zauberer Hokus sind ein eingespieltes Team – bis Hokus plötzlich verschwindet. Und nur einen Brief und Zauberutensilien für Herwig hinterlässt, der sich gleich auf die Suche macht. Unterstützt von Elefantin Elsie, die ihrerseits ihren besten Freund in einem fremden Zoo vermutet. Rührendes Vorlesebuch über zwei ungleiche Freunde, mit viel Zauberei und witzigen Momenten.

Ute Krause

Herwig & Elsie. Wo ist der große Zauberer?

128 Seiten, 16 €, cbj. Ab 5 Jahren.

Auch als Hörbuch erhältlich:
2 CDs, 1 h 30 Min., 16 €, cbj audio





Ein Buch-Bauernhof, der durch Magnete zur lebendigen Spielfläche wird.

Wo sind denn Wuff, Hella und Schnurr abgeblieben? Wahrscheinlich da, wo du sie hing setzt hast: im Stall oder am Teich vielleicht? Zehn Magnete laden in diesem süßen Bauernhof-Magnetbuch dazu ein, mit ihnen zu spielen. Vom Einsammeln der Eier bis zum abendlichen Zurückbringen der Tiere in den Stall – lass deiner Fantasie freien Lauf. Und wenn du fertig bist, verstaust du alle Figuren wieder im Buch. Interaktiv und kreativitätsfördernd!

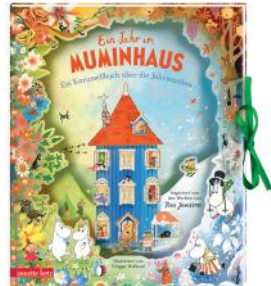
Sam Taplin,
Simon Taylor-Kielty (Ill.)
Mein Magnet-Spielspaß: Ein Tag auf dem Bauernhof
10 Seiten, 13 €, Usborne.
Ab 3 Jahren



Rebecca Mirs erstes Kinderbuch, mit goldener Botschaft über Selbstbestimmung.

Dieses Wort kann man gar nicht früh genug aussprechen lernen: Nein! Das ist das Anliegen von „Germany’s Next Topmodel“-Finalistin und Moderatorin Rebecca Mir, die diese Botschaft durch Kater Fiete erzählt. Der macht nämlich alles mit, will niemanden vor den Kopf stoßen, dazugehören. Das bringt ihn oft in doofe bis brenzliche Situationen. Doch dann verleiht ihm Maus Rosi mit dem Üben des Wortes „Nein!“ eine neue Superkraft: Hör auf dein Bauchgefühl und setze Grenzen! Warmherzig und ohne erhobenen Zeigefinger.

Rebecca Mir, Ruth Rahlff,
Lisa Hänsch (Ill.)
Das Zauberwort heißt Nein!
32 Seiten, 14,99 €, Ravensburger.
Ab 3 Jahren



Mit diesem aufregenden Pop-up-Karussellbuch reist du zu den Muminen – und durchs Jahr.

Bunt und aufregend wie eine Karussellfahrt, so ist das Jahr bei den Muminen! Im dreidimensionalen Pop-up-Karussellbuch entfalten sich die Jahreszeiten im Muminhaus mit vielen Details. So lässt im Frühjahr ein Zauberhut Pflanzen bis in die Stube wuchern, wird der Mittsommer im Garten groß gefeiert oder machen die Muminen ihr Zuhause vorm ersten Schnee winterfest. Magisch, kunstvoll – das perfekte Ostergeschenk.

Filippa Windlund (Ill.)
Ein Jahr im Muminhaus
12 Seiten, 24 €, Annette Betz.
Ab 4 Jahren



Sechs dreidimensionale Szenen lassen das Jahr bei den Muminen lebendig werden

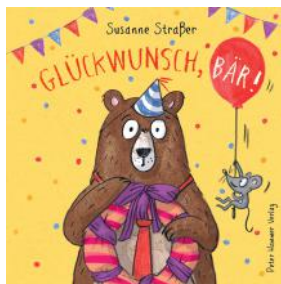
Hoch sollst du leben ...

... lieber Peter Hammer Verlag! Und danke für so lustige Bücher wie „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“. Daher nun: dreimal Nachschub



Wenn der Mann im Mond ganz woanders wohnt und Riesendinos in Dinokinos ausflippen – dann hat Arne Rautenberg „zugeschlagen“. Mit 123 Gedichten bringt der Schriftsteller kleine und große Zwerchfelle zum Beben, und Illustratorin Rotraut Susanne Berner lässt dazu bunte Wachteln über die Seiten watscheln. Ei der Daus, welch ein Augenschmaus!

Arne Rautenberg,
 Rotraut Susanne
 Berner (Ill.)
**Achtunddreißig
 Wachteln
 kommen zum
 Übernachten**
 136 Seiten, 20 €.
 Ab 5 Jahren



Der Bär feiert Geburtstag – und hat einen Wunsch. Doch wird er ihn auch erfüllt bekommen? Da klingeln die Gäste schon an der Tür, doch weder Krokodil noch Gans, Schwein und Katze bringen das Ersehnte. Nur wo bleibt eigentlich die Maus? Dieses süße Buch übers Schenken ist das ideale Mitbringsel!



Tschö mit ö, denkt der kleine Frosch und will auf Reisen gehen. Doch was ist mit deinen Lieblingkräckern, fragen seine Freunde. Und Limo? Zahnbürste? Regenschirm? Ruckzuck füllt sich Froschs Bündel – wie soll er das nur tragen?! Witziges Bilderbuch über Freundschaft, die alles leichter macht.

Karsten Teich
Übrigens, ich gehe fort!
 32 Seiten, 15 €.
 Ab 2 Jahren

Susanne Straßer
Glückwunsch, Bär!
 28 Seiten, 10 €.
 Ab 3 Jahren



**Eine Vorlesegeschichte
über Mut, Zusammenhalt
und angebliche Drachen.**

Hüpf rüber, mach's dir gemütlich und lausche einem neuen Abenteuer von Hilda Hasenherz! Im dritten Band der putzigen Vorlesebuchreihe sucht die kleine Häsin ihre verschwundenen Eltern und muss dazu todesmutig den Baron von Ratzezahl um Hinweise bitten. Mit ihren Freunden bricht sie daher auf zum Drachenfels, trifft statt ihm aber nur zwei Grauhörnchen, die sie vor dem Drachen warnen. Nur... gibt's den wirklich? Tolle Fortsetzung der Kinderbuchreihe mit viel Herz und Situationskomik.

Tobias Goldfarb,
Verena Körting (Ill.)

**Hilda Hasenherz: Das Abenteuer
am Drachenfels**

160 Seiten, 14 €, Schneiderbuch.
Ab 3 Jahren



Auf Ronnys Bauernhof ist richtig was los – vor allem, seit Bente dort herumflattert. Die freche Ente denkt nämlich gar nicht daran, an den See zu ziehen, sie will in Ronnys Stall wohnen, jawohl! Da das kleine Pony der Klügere ist, gibt Ronny nach und macht es sich am Steg gemütlich. Doch wie findet eigentlich Gerd, das Pferd, dass sein bester Kumpel plötzlich fehlt? Amüsante Reime, tolle Freunde, kurz: ein Vorlesebuch voll Chaos, Spaß und Herz.

Kai Lüftner, Wiebke Rauers (Ill.)
**Ronny, das Pony, und Gerd, das Pferd,
und Bente, die Ente**
32 Seiten, 15 €, Copenrath.
Ab 3 Jahren





Andrea Schwendemann,
Katrjn Oertel (Ill.)

Von Geld, Gold und Guppys
128 Seiten, 16,90 €,
Stiftung Warentest.
Ab 8 Jahren

Es ist nie zu früh, sich mit Geld zu befassen? Ganz genau – und dieses Mitmach-Buch steht dir dabei top zur Seite. Denn es ist Stiftung-Warentest-„geprüft“ (das sind echte Finanzexperten!) und steckt voller kniffliger Rätsel, Denksportaufgaben und Übungen. Plus spannendem Wissen darüber, was Geld überhaupt ist, wieso Sparen lohnt, wie du dein Taschengeld gut einteilst, dir was dazuverdienen kannst – und, ja, dein Geld auch wieder schlaue ausgibst. Auf allen Seiten sind gute Tipps mit an Bord: von den Guppys Goldi und Fondia. Ganz klar, dieses Buch ist eine top Investition in die Zukunft (die sich – das geht jetzt an deine Eltern – auch gut im Osternest macht)!

Dein Wunsch, dein Sparplan



In dem Finanzbuch steckt auch die Anleitung für einen Sparplan. Der hilft dir, einen großen Wunsch wahr werden zu lassen – und zwar so:

Schritt 1: DEIN ZIEL FESTLEGEN

Dein Wunsch: _____

Was kostet er? _____

Beispiel: *Inlineskates für 60 Euro*

Schritt 2: DEINE SPARMÖGLICHKEITEN

Rechne aus, wie viel du im Monat sparen kannst:

> Taschengeld: _____ Euro

> Eigenes Geld verdienen: _____ Euro

> Minus Ausgaben: _____ Euro

Ich kann _____ Euro im Monat sparen

Beispiel: *8 Euro Taschengeld + 4 Euro mit dem Hund Gassi gehen – 2 Euro für deine Ausgaben = 10 Euro im Monat*

Schritt 3: DEINEN SPARPLAN ERSTELLEN

Trage deine Sparsummen und Extra-Geld in die Tabelle ein.

Beispiel: *An deinem Geburtstag gibt's 10 Euro extra von deiner Oma*

Schritt 4: AUSRECHNEN

Rechne aus: Wie viele Monate brauchst du für dein Ziel?

Beispiel: *Inlineskates für 60 Euro: Mit 10 Euro extra brauchst du 5 Monate ($5 \times 10 = 50 + 10 = 60$)*



Datum	Betrag gespart	Noch offen	Notizen

Ziel erreicht!

WAS IST WAS für kleine Entdecker

Alles über Dinosaurier, Pferde oder die Erde: Die beliebte Wissensreihe gibt es jetzt auch für Kindergartenkinder



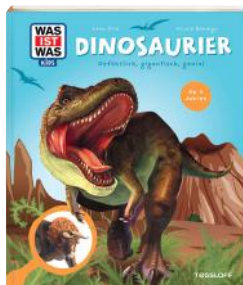
Vom Feuer, das in der Tiefe brodelte, bis zu den Tieren, die auf den Kontinenten leben: Hier erfahren Kinder alles über unseren Planeten und wie wir ihn gut schützen. Mit vielen spannenden Klappen – und einem kleinen Superhelden für Extra-Spaß!

Katharina Kunzmann,
Barbara Schulze Frenking (Ill.)
WAS IST WAS Kids: Unsere Erde
20 Seiten, 16,95 €, Tessloff.
Ab 4 Jahren



Ab auf die Koppel! Denn da warten schon Pferde, Ponys und alles, was es über sie zu erfahren lohnt. Wusstest du etwa, dass ein Pferdeherz groß wie eine Melone ist? Mit tollen Klappen, easy verständlichen Grafiken und vielen bunten Illustrationen.

Dela Kienle, Betty van Bonn (Ill.)
WAS IST WAS Kids: Pferde und Ponys
20 Seiten, 16,95 €, Tessloff.
Ab 4 Jahren



Nicole Röndigs,
Lena Dick (Ill.)
WAS IST WAS Kids: Dinosaurier
20 Seiten, 16,95 €, Tessloff.
Ab 4 Jahren

Sie sind und bleiben unglaublich faszinierend: die Dinosaurier. Mit diesem Mitmach-Klappenbuch folgst du ihren Spuren bis in die Urzeit, entdeckst, was Spannendes in Dinokacke steckt, wer damals wen gejagt hat und wieso es eigentlich heute keine Dinos mehr gibt. Zeitlos gut!



Die einen sind Meister der Tarnung, andere blitzschnelle Läufer oder schlaue Täuscher: Willkommen bei den Super-tieren! Mit vielen Mitmach-Ideen und Suchbildern lernen Kids hier alles über die „Olympioniken“ der Tierwelt.

Nicole Röndigs,
Jana Walczyk (Ill.)
WAS IST WAS Kids: Supertiere
20 Seiten, 16,95 €, Tessloff.
Ab 4 Jahren

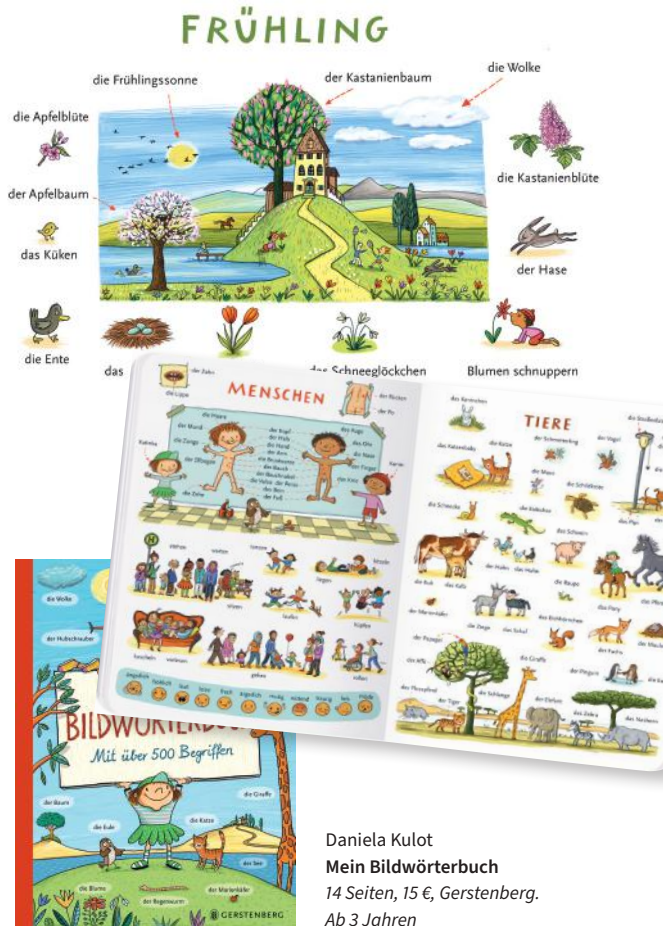


Verwechslungsgefahr, höchst unterhaltsam und mit reichlich Wissen erklärt.

Manchmal kommt es auf die kleinen Unterschiede an. Zum Beispiel die Länge von Hinterläufen und Ohren, denn so – schwupps – wird aus einem vermeintlichen Kaninchen ein Hase. Und wie war das noch mal mit Venen und Arterien? Plus, sind Arktis und Antarktis nicht eigentlich das Gleiche? Dieses anschaulich und großzügig illustrierte Lexikon zeigt 150 Dinge und Wörter aus Natur, Weltall oder Technik, die man leicht verwechseln könnte, die sich aber in wesentlichen Details unterscheiden. Für schlaue Grundschul-Kids, die Wissen aufsaugen wie ein Staubsauger die Krümel.

Wo ist denn da der Unterschied?
112 Seiten, 24 €, Duden.
Ab 8 Jahren

Illustrationen Daniela Kulot



Daniela Kulot
Mein Bildwörterbuch
14 Seiten, 15 €, Gerstenberg.
Ab 3 Jahren

Wie sieht es aus, wenn man durchgekitzelt wird? Wie, wenn man wartet? Was gibt es in der Stadt zu entdecken? In diesem liebevoll illustrierten Bildwörterbuch werden 500 Begriffe erklärt. Beim Anschauen der Illustrationen und gemeinsamen Reden über die abgebildeten Dinge, Gefühle oder Situationen trainieren nicht nur kleine Menschen das Sprechen – sondern auch große, wenn sie Deutsch als Fremdsprache üben. Eine bunte Welt kleiner Alltagsmomente und spannende Entdeckungsreise zum Immer-wieder-Anschauen!



Wolltest du dir selbst und deinen Freunden immer schon mal die Sterne deuten? Mit diesem reich bebilderten Sachbuch wirst du zum richtigen Astrologie-Crack! Hier lernst du alles darüber, wie die Tierkreiszeichen ticken und mit wem sie klicken, was Aszendenten damit zu tun haben und wie du einflussreiche Planeten

bestimmst. Am Ende hast du das komplette Know-how an der Hand, um Horoskope zu erstellen – genial! Spielerisch erklärtes Astrologie-Wissen für Kids, das die Himmelskörper zur grenzenlosen Faszination werden lässt.

Ginny Chiara Viola, Sofia Rossi (Ill.)
Sternzeichen leicht erklärt
96 Seiten, 14,95 €, White Star Kids.
Ab 10 Jahren





Scheinwerfer an für alle wissenswerten Facts über den Weltraum!

Ausflug in die unendlichen Weiten des Universums gefällig? Dann knips deine Taschenlampe an und flieg los: Mit der Papp-taschenlampe hinten im Buch kannst du auf den Folienseiten Bilder sichtbar machen. Dabei lernst du Seite um Seite mehr über Raumsonden, das Planetsystem und die Arbeit von Astronauten. Aufklappbare Bilder halten zusätzliche Überraschungsmomente bereit, kleine Suchaufträge fordern den Entdeckergeist heraus. Eine spannende, interaktive Weltraummission für angehende Raumfahrer.

Carola von Kessel, Silke Voigt (Ill.)
Wieso? Weshalb? Warum?
Leuchte & entdecke: Weltraum
 16 Seiten, 19,99 €, Ravensburger.
 Ab 4 Jahren



Tierisches Nachschlagewerk mit Wow-Effekt auf jeder Seite.

Welcher Käfer kann 300 Tage ohne Nahrung überleben? Warum sitzen kleine Stacheln auf der Katzenszunge? Und wie können Fische fliegen? In dieses Lexikon können Biologie- und Zoologie-Fans ganz und gar eintauchen. Jede Menge spannende Fakten, 1000 Fotos, darunter faszinierende Nahaufnahmen, sowie acht Tierexperten, die von ihrem Beruf erzählen, laden dazu ein. Plus: Kahoot!-Quizfragen, die auf der Lernplattform gespielt werden können. So macht altersgerechte Wissensvermittlung Spaß.

memo Wissen: Tiere.
Das große Lexikon
 272 Seiten, 25 €, Dorling Kindersley.
 Ab 8 Jahren



Ein prachtvolles Tierbuch der anderen Art: Hier dreht sich alles um die Veränderung.

Hast du schon mal von der Metamorphose gehört? Sie gleicht ein wenig Zauberei, es gibt sie im Tierreich aber tatsächlich: die faszinierende Verwandlung, die viele Tierarten in verschiedenen Stadien ihrer Entwicklung vollziehen. Dieses Buch zeigt dir, wie aus einem Mini-Ei ein bezaubernder Seestern wird oder was die Raupenstadien für wunderschöne Schmetterlinge hervorbringen. Mit stimmungsvollen Illustrationen und erstaunlichen Fakten.

Geert-Jan Roebers,
 Merlijne Marell (Ill.)
Verwandelt
 80 Seiten, 28 €, Gerstenberg.
 Ab 9 Jahren



„Verwandelt“ erzählt von Tieren und ihren Metamorphosen



Wie der Traum von Hollywood wahr wurde

Ein richtig langes Vorlesebuch mit einer spannenden Abenteuer-
geschichte und bunten Bildern auf jeder Seite – das gibt's nicht?
Dann schreiben wir es eben selbst, dachte diese Familie

Stefan, Simon und Anja schicken
Hase Hollywood und seine
Freunde ins Abenteuer



Dass ein Kind oft den besten Anstoß für ein Kinderbuch gibt, wissen wir seit Astrid Lindgren. Als deren Tochter Karin krank im Bett lag, bat sie plötzlich: „Erzähl mir was von Pippi Langstrumpf“ – und Mutter Astrid erfand um das wilde Mädchen eine grandiose Geschichte, die bis heute begeistert. Genauso fantastisch ist die Story, wie „Hase Hollywood“ die Welt erblickte – mehr noch: Das gleichnamige Vorlesebuch ist sogar ein Familienwerk!

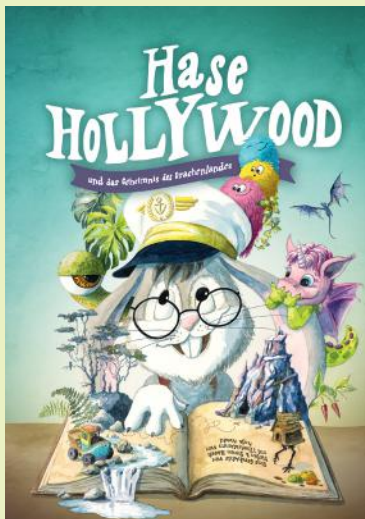
Den ersten Schubs gab diesmal Simon, damals fünf und ein großer Bücherfan. Nur: Die Geschichten für sein Alter, fand er, waren entweder für Kleinkinder oder es passierten darin

schreckliche Dinge (wie der Tod der Eltern). Und wieso haben dicke Bücher immer so wenig Bilder? Die Lösung für Simon und Papa Stefan Rasch (eigentlich TV- und Radio-Sprecher): selbst ein Buch zu schreiben, das bunt ist und Spaß macht.

Perfekt war da, dass eine Illustratorin gleich mit im Haus wohnt. Mama Anja Abicht erweckte die Figuren ihrer „Jungs“ mit Aquarellfarben und viel Fantasie zum Leben. Fast vier Jahre tüftelte die Wiener Familie an ihrem Roman um Hasenfuß Hollywood. Entstanden ist ein fantastisches Abenteuer – voller Humor, Herz und mit über 250 bezaubernden Illustrationen.



Oben: Anja Abicht malte alle 250 Illustrationen ganz klassisch mit Pinsel und Stift. *Unten:* Simon, stolz mit Cover-Andruck



Hase Hollywood betreibt mit seinen Freunden ein kleines Gasthaus in einer einsamen Bucht am Ende der Welt. Als eines Tages ein gefürchteter Piratenkapitän auftaucht und seinen Seesack vergisst, beginnt für den ängstlichen Hasen ein echtes Abenteuer. Denn die Karte und das glitzernde Ei, die in dem Sack stecken, schicken Hollywood und seine Freunde auf eine turbulente Suche in die „Unbekannten Lande“ – inklusive Drachen, Hexen, Boot mit Raketenantrieb und rosa Einhornkacke (ja, echt!). Fabelhaft!

Stefan Rasch, Simon Rasch, Anja Abicht (Ill.)
Hase Hollywood und das Geheimnis des Drachenlandes
 208 Seiten, 28,70 €, HasenFrosch Verlag.
 Ab 4 Jahren

Von Feuer und Dunkelheit



Gry Kappel Jensen ist Lektorin, Übersetzerin und versierte Fantasy-Autorin



Stell dir vor, Hänsel und Gretel treffen auf die düstere Welt von Krabat: Heraus kommt diese geheimnisumwobene Saga um zwei Schwestern, deren Leben am Rande eines nebligen Waldes alles andere als rosig ist. Als ihr Vater verschwindet, nimmt die mysteriöse Nebula die Mädchen in ihrer Hütte auf, doch bald machen sie die beunruhigende Entdeckung, dass sie dort nicht die einzigen Kinder sind. Wer spannende Atmosphären liebt, wird dieses nordisch-dunkle Fantasy-Märchen nicht aus der Hand legen können.

Gry Kappel Jensen
Tochter des Nebelwalds
 304 Seiten, 15 €, Carlsen.
 Ab 12 Jahren



Lust auf neue Galaxien? Die entdeckst du mit dieser spannenden Kids-Science-Fiction.

Träumst du auch manchmal von weit entfernten Welten? Dann komm einfach mit Levi und Gwendolin mit – aber schnell dich gut an: Die beiden Elfjährigen verlassen mit einer Expedition die inzwischen unbewohnbare Erde und finden sich bald in einem völlig neuen Kosmos wieder. Zwischen purpurnen Seen und rätselhaften Tierwesen suchen sie Orientierung – und stoßen auf ein Geheimnis. Tolle Science-Fiction rund um Mut und Freundschaft, für entdeckungslustige Lesende.

Andreas Langer

Erde 13

256 Seiten, 15 €, Ueberreuter.

Ab 10 Jahren



Action, Feuerkraft und eine starke Protagonistin: Auftakt einer neuen Drachen-Fantasy.

Wenn du auch kennst, dass intensive Gefühle dich aus der Haut fahren lassen, stell dir das noch tausendmal krasser vor – so geht es Alex, als ihr innerer Sturm sie plötzlich äußerlich in einen Drachen verwandelt. Sie ist eine Drachewandlerin! Und soll ihre neu entdeckten Fähigkeiten in einer magischen Akademie auf der legendären Insel Skralla schulen. Doch kaum dort, droht Gefahr: Drak Midna, der Superdrache, plant, die Menschheit auszulöschen. Ein fabelhaft mitreißendes Abenteuer!

Struan Murray, Devin Elle Kurtz (Ill.)
Dragonborn: Das Erbe des Feuers
400 Seiten, 18 €, Loewe.
Erstauflage mit Farbschnitt.
Ab 12 Jahren



In dieser hypnotischen Fantasy-Reihe dreht sich alles um Feuermagie.

Dieses Setting entflammt jeden: Eigentlich in einer sizilianischen Vulkanlandschaft zu Hause, muss Lucia sich plötzlich in Flammarris, einem magischen, vom Nebel verschluckten Feuerland, zurechtfinden. Denn dahin musste die 13-Jährige, die erst kürzlich entdeckt hat, dass sie aus den Händen Funken sprühen lassen kann, vor mysteriösen Nebelwesen fliehen – zusammen mit Freund Finn und Feuersalamander Yuki. Eine starke Protagonistin plus faszinierende Feuerkraft – diese neue Reihe wird deine Wangen beim Lesen zum Glühen bringen!

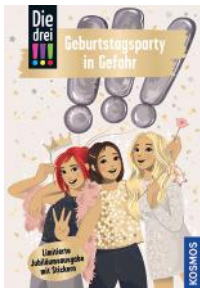
Sarah Fleury
Lucia: Flüsterin der Flammen
336 Seiten, 18 €, Oetinger.
Erstauflage mit Farbschnitt.
Ab 10 Jahren



Gefühlfolles, magisches Abenteuer im historischen London.

Einen solchen Schatz würde wohl jeder gern finden: zwei Münzen, die, wenn man sie vereint, das Wertvollste wiederbringen, was man verloren hat. Bo findet eine davon im Schlamm der Themse, und das Waisenmädchen Billy weiß, wo sie die zweite aufspüren können. Zusammen machen sie sich auf die Suche, bei der sie bald Konkurrenz bekommen. In diesem magischen Abenteuer tauchst du ein ins historische London und dir begegnen bewegende Fragen rund um Freundschaft und Moral: Wer hat am Ende verdient, den Schatz einzulösen? Wunderbar fesselnd!

Jessie Burton
Die Jagd nach den magischen Münzen
272 Seiten, 15 €, Carlsen.
Erstauflage mit Farbschnitt.
Ab 10 Jahren



Chaos, Rätsel und ein starkes Mädchentrio: Die drei !!! kämpfen um ihre Freundschaft.

Diese Girlpower feiert schon 20. Geburtstag: Passend zum Jubiläum der „Die drei !!!“-Reihe bereiten auch Kim, Franzi und Marie eine gemeinsame Sause zu ihren Geburtstagen vor. Allerdings verläuft die Planung weniger harmonisch als erhofft, zudem gibt es Sabotage-Aktionen beim Catering und andere mysteriöse Vorgänge. Bei der Aufklärung wird die Freundschaft der drei Detektivinnen auf eine ganz schön harte Probe gestellt. Toller Jubiläums-Schmuckband mit Metallic-Farbschnitt und coolen Stickern.

Ann-Katrin Heger, Milla Kerwien (Ill.)
Die drei !!!, Band 117: Geburtstagsparty in Gefahr
 192 Seiten, 15 €, Kosmos.
 Ab 10 Jahren



Das rasant-spannende Tagebuch einer jungen Hofdame im 16. Jahrhundert.

Als Zofe am Hof von Königin Elisabeth I. lebt man zwar prunkvoll, aber in einem Korsett aus Regeln. So soll sich die 13-jährige Grace Cavendish auf Wunsch der Königin mit einem von drei Heiratskandidaten vermählen – leider löst davon keiner auch nur den Hauch eines Funkens bei ihr aus. Als einer von ihnen tot aufgefunden wird, wittert sie eine Verschwörung: Ein anderer Verlobter in spe verhält sich verdächtig, und mit der Leiche stimmt etwas nicht. Grace stürzt sich mit Freunden kopfüber in die Ermittlungen. Unterhaltsame Kriminalgeschichte in historischem Setting. Grace Cavendish
Lady Grace Mysteries: Giftmord
 272 Seiten, 18 €, Knesebeck.
 Ab 12 Jahren



Ein Mädchen mit migrantischen Wurzeln findet an einer Eliteschule ihren Weg.

Die zwölfjährige Nur will Schriftstellerin werden – und sie hat auch das Zeug dazu: Sie wird für ein Stipendium ausgewählt, das sie an die beste Oberschule der Stadt führt. Eine ganz neue und nicht ganz einfache Welt, in die das Mädchen da gerät – fernab ihres bunten Viertels, der Eltern und ihrer besten Freundin und Cousine Aisha. Plötzlich sitzt sie zwischen allen Stühlen, den Kulturen und sozialen Umfeldern. Erstmals konfrontiert mit Vorurteilen und Ablehnung, vertraut sie sich ihrem Tagebuch an – und beschert uns eine feinfühlig, nahbare und berührende Geschichte vom Erwachsenwerden. Najat El Hachmi
Nurs Geheimnisse
 180 Seiten, 20 €, Orlanda.
 Ab 12 Jahren



Gefühlvolle Tier-Fantasy des chinesischen Erfolgsautors („White Fox“), die erneut bezaubert: Im Tausendflügelwald kommt Storchenkind Einar zur Welt – und wird prompt, da zu klein, von der Mutter aus dem Nest geschubst. Zum Glück rettet ihn Katze Wisch, bald seine beste Freundin. Als Einar sie vor einem Schakal verteidigt, macht Uhu Aurelius ihm einen ungeahnten Vorschlag: Er soll Wächter des Waldes werden. Welche Abenteuer erwarten den jungen Storch dabei? Spannend schön!

Chen Jiatong, Marie Beschner (Ill.)

Wild Stork: Beschützer des Waldes

160 Seiten, 12,95 €, Loewe.

Ab 9 Jahren



Hilf Bücherwurm Iggy, die magische Bibliothek zu beschützen!

Wie? Ganz konkret – indem du Teil dieses rasanten Abenteuers wirst.

In Teil 1 der interaktiven Buchreihe braucht ein Drache deine Hilfe:

Das goldene Drachenei wurde geklaut! Wirst du es finden? Diese Geschichte überzeugt selbst Lesemuffel: mit fantastischen Illustrationen und einer humorvollen, direkten Ansprache, die zum Mitknobeln anregt. Kleine Aufgaben sorgen dafür, dass man einfach immer weiterlesen will – bis zur Lösung des Rätsels.

Nicola Anker, Marek Bláha (Ill.)

Die Bibliothek der unendlichen

Abenteuer: Das gestohlene Drachenei

144 Seiten, 12,95 €, Loewe.

Ab 8 Jahren

UNSERE TOP 10 Kinder

Weißt du, warum Illustratorin Daniela Kohl als Kind nachts ein Halstuch trug? Und dass es den Alchemisten Nicholas Flamel aus „Harry Potter“ wirklich gab? Unsere Bestseller für Kids – plus Funfacts zum Mitreden

2



20 €, Gerstenberg

James Krüss war eigentlich Lehrer, stand aber nie vor einer Klasse, sondern schrieb lieber. Dazu, es mit Kinderbüchern zu versuchen, riet ihm übrigens Erich Kästner.

3



20 €, Baumhaus

1



15 €, Hanser

Daniela Kohl, die auch „Mein Lotta-Leben“ illustriert, kann Jussis Angst vor Monstern nachfühlen: Ihr Schlaf wurde früher von großen Stofftieren und einem Halstuch – damit kein Vampir ihren Hals findet – geschützt.

5

Ihr kennt den Alchemisten Nicholas Flamel sicher aus „Harry Potter“ – es gab ihn aber wirklich! Er lebte vor mehr als 600 Jahren als Schreiber in Paris und galt erst nach seinem Tod als Finder des Steins der Weisen.



15 €, cbj

7



15 €, Penguin JUNIOR

2



15 €, Thienemann

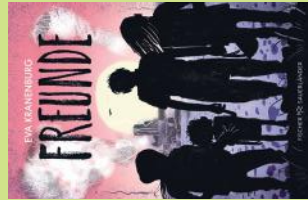
Kein Witz: Marcus Raffel verdiente seine Brötchen mit Drehbüchern für Comedy-Serien wie „Nikola“ oder „Ritas Welt“, bevor er Geschichten für Kinder erfand.

6



12,95 €, Loewe

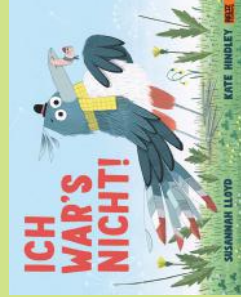
8



Weilche Folgen Krieg hat, erfuh die Autorin früh: Mit 19 arbeitete Eva Kranenburg als FSJlerin mit Ausschwitz-Überlebenden – und später als Psychologin mit Geflüchteten aus Kriegsgebieten.

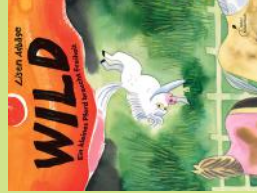
18,90 €, Fischer Sauerländer

9

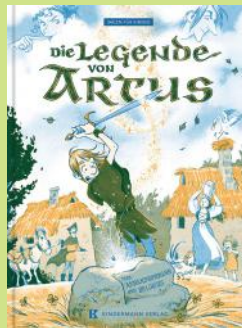


15 €, Beltz & Gelberg

10



16 €, Klett Kinderbuch

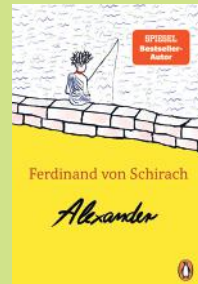


Die Sage um König Artus, seine Tafelrunde und Zauberer Merlin ist legendär und auch für Kids superspannend. Vor allem, wenn sie so anschaulich wie in diesem Buch erzählt wird: Wie der junge Artus das Schwert Excalibur aus dem Stein zieht, damit sein Schicksal als zukünftiger Herrscher Britanniens besiegelt und ein Leben voll Abenteuer, Verrat und Gefahren beginnt, ist packend sowie kurzweilig – und cool wie ein Comic illustriert. Ein Mythos, der so garantiert niemals langweilig wird.



Anna Kindermann,
Bea Davies (Ill.)

Die Legende von Artus
48 Seiten, 22 €, Kindermann.
Ab 6 Jahren



Ferdinand von Schirach, der Meistererzähler wahrer Verbrechen, schreibt jetzt für Kinder – und fesselt so erneut mit seiner Expertise. Dabei schickt er Alexander, einen Jungen aus Kaliste, los, um im Auftrag seiner Stadt „gute Gesetze“ zu finden, die Tyrannei unmöglich machen. Die Suche wird zum Streifzug durch die Geschichte der Demokratie, Alexander lernt dabei von Philosophen, Soldaten oder einem Orakel. Doch schafft er es, rechtzeitig heimzukehren, um Kaliste vor einem Überfall zu schützen? Toll: die humorvollen Zeichnungen des Autors. Ferdinand von Schirach
Alexander
160 Seiten, 18 €, Penguin.
Ab 10 Jahren.
Auch als Hörbuch erhältlich: 2 CDs, 2 h 20 Min., 18 €, der Hörverlag

Lernen macht keinen Spaß? Hiermit eben doch!



Mathe ist doof? Fühlen wir. Aber es kann auch Spaß machen, mit Zahlen zu experimentieren – und so im Unterricht immer besser zu werden. Das geht viel einfacher, als du jetzt vielleicht denkst: mit diesem Mathe-Lerntainer für die 5. Klasse. Kurze, klar formulierte Erklärungen helfen dir, zu verstehen, was die Mathelehrerin vorn am Smartboard von dir will. Mit kleinschrittigen Übungen kannst du den Schulstoff so oft wiederholen, bis er sitzt. Und dass er das tut, checkst du dank der Lösungen gleich mit. Mathe macht doch Spaß? Dachten wir uns.

Mathe ohne Drama. 5. Klasse
160 Seiten, 14,95 €, Klett.
Ab 10 Jahren



Ein Klick, ein Klack, wieder was gelernt! Mit dem Magnetspiel für die Vor- oder Grundschule wird das, was im Unterricht oft trocken daherkommt, zum großen Spaß. Ob Rechnen, Wortquiz oder Fragen zu Erdkunde, Biologie und Co.: 50 Aufgabenkarten stellen immer wieder vor die Herausforderung, bunte Magnetsteine in der richtigen Abfolge zu sortieren. Mit Antworten zur Selbstkontrolle ist dieses kinderleicht zu lernende Spiel einfach klick, klack, klug.

Klick Klack Klug! Das magnetische Lernspiel

Mit je 50 Aufgabenkarten, UVP 19,95 €, moses.

Ab 5 (grün) oder 7 Jahren (blau)



WISSEN



„Ich habe es geschafft,
bin sozial aufgestiegen.

Fazit: *Geld macht
sehr glücklich. Glaubt
niemandem, der
was anderes behauptet.
Aber: Zu welchem
Preis?“*

Miriam Davoudvandi



Wie Armut in jeden Lebensbereich hinein wirkt, erklärt Miriam Davoudvandi anhand ihrer eigenen Biografie.

„Das können wir uns nicht leisten“ – wie oft hörte Miriam Davoudvandi diesen Satz von ihren Eltern. Und wie sehr versuchte sie vor ihren Mitschülern zu verbergen, was er bedeutete: ein Aufwachsen im beengten Sozialbau, mit abgetragenen Schuhen und der Scham, nicht mithalten zu können. In ihrem autobiografischen Buch zeigt die erfolgreiche Journalistin („taz“, „Spiegel“, „SZ“) nun auf, was Armut über die Statistik hinaus bedeutet. Im Alltag, beim Dating, für Freundschaften, Gesundheit, sogar das Sterben. Wie Armut schmerzt, behindert. Und, ja, auch peinlich ist: für ein reiches Deutschland, das sie nicht beseitigt kriegt.

Miriam Davoudvandi

Das können wir uns nicht leisten
256 Seiten, 18 €, *btb*



Bekenntnisse einer „Alleinerzogenen“ aus der Gen Z mit feministischem Humor.

Tragödien werden bei Parshad Esmaili zu Komödien, weil sie urkomische Pflaster draufklebt: Die deutsch-iranische Comedienne hat auf Social Media rund zwei Millionen Fans. In ihrem Buch bekennt sie sich als „Alleinerzogene“ der Generation Z, ein Kind, dem die Stimmen von MTV-Moderatoren vertrauter waren als die der eigenen Eltern. Sie findet feinsinnig-lustige Worte für das Einsamkeitsgefühl ihrer Generation, die Sehnsucht nach männlicher Validierung und emotional zugänglichen Müttern. Mit feministischem Witz und herzlicher Einladung zum Sich-selbst-Erkennen – nicht nur für Gleichaltrige!

Parshad Esmaili

Papa weg. Mama müde. Ich laut.
224 Seiten, 18 €, *Knaur*



Follow the money – und Kriege erklären sich: topaktueller Stoff für Politikinteressierte.

Werden Kriege geführt, das erleben wir leider gerade wieder von Kiew bis Khartum, geht es um Land, Macht, aber immer auch: um Geld. Fachjournalistin Ulrike Herrmann öffnet uns in ihrem Buch die Augen darüber, wie die Wirtschaft seit jeher die mitunter gewalttätige Politik der Mächtigen bestimmt. Warum etwa Russland aufgrund seiner ökonomischen Entwicklung auch in Zukunft Kriege führen wird, Chinas Präsident Xi mit Aggressionen gegen Taiwan vom eigenen wirtschaftlichen Versagen ablenkt, aber vor allem: was angesichts dieser Gemengelage investiert werden müsste, um langfristig in Frieden zu leben.

Ulrike Herrmann

Geld als Waffe
336 Seiten, 25 €, *Kiepenheuer & Witsch*



Wie eine jüdische Schriftstellerin den Nazis entkam.

Die jüdische Schriftstellerin und Essayistin Lotte Paepcke hatte unter dem NS-Regime nur eine Überlebenschance: unsichtbar werden. In diesem autobiographischen Roman, den sie 1952 verfasste, schildert sie auf berührende Art und Weise und mit sensibler Sprache ihre Erlebnisse, von der Ausgrenzung durch Freunde, Isolation, dem Untertauchen in einem Kloster – und dem nie verglimmenden Funken Hoffnung. Die Stimme von Paepcke, die 2000 in Karlsruhe verstarb, klingt in Zeiten wie diesen so eindrücklich wie lange nicht.

Lotte Paepcke

Unter einem fremden Stern

128 Seiten, 24 €, 8 grad



Zwei Buchhändlerinnen kämpfen im Paris der 1940er für die Freiheit der Literatur.

Von Ernest Hemingway über Pablo Picasso bis Simone de Beauvoir treffen sich in den 1920er-Jahren Künstler-Avantgarde und Intellektuelle in den Pariser Buchhandlungen von Adrienne Monnier und Sylvia Beach. Ab 1940 bringt der Einmarsch der Deutschen die Literatur in Gefahr – die Buchhandlungen der beiden Frauen, die privat ein Paar sind, werden zum Dreh- und Angelpunkt deutsch-jüdischer Exilanten und des Widerstands. Monnier und Beach setzten damit mutig ihre Existenz aufs Spiel. Autor Uwe Neumahr erzählt hier ihre beeindruckende Geschichte und mit dieser ein dramatisches Kapitel der Literaturgeschichte.

Uwe Neumahr

Die Buchhandlung der Exilanten

320 Seiten, 26 €, C.H. Beck



Porträt des chinesischen Staatschefs Xi Jinping als „moderner“ Imperator.

Insiderberichte und seine langjährige Arbeit als Asien-Auslandskorrespondent verschafften Michael Sheridan einen einmaligen Einblick in das Leben Xi Jinpings, über den sonst eher wenig bekannt ist. Von seiner spartanischen Kindheit auf dem Land bis hin zu List und Machtspielen, die ihn in die Position des autoritären Staatschefs und Anführers einer neuen wirtschaftlichen Supermacht brachten: Sheridan schafft es, die komplexen Facetten von Xi Jinpings Werdegang plastisch und verständlich zu vermitteln. Selbst wer wenig China-Vorkenntnisse hat, gewinnt hier einen umfassenden Einblick.

Michael Sheridan

Der rote Kaiser

336 Seiten, 24 €, FinanzBuch Verlag



**Jenseits der Schlagzeilen:
Kriminalität verständlich und
unterhaltsam erklärt.**

.....

Weil uns das Böse fasziniert, gibt es ihren Podcast: Die beiden promovierten Kriminologinnen Bögelein und Wollinger rollen in „True Criminology“ auf fundierte und spannende Weise alle Aspekte von Kriminalität auf, abseits von Sensationsgier oder populären Vorurteilen. Dieses Wissen packten sie nun in ihr gleichnamiges Sachbuch: Wie wird man kriminell? Welche Rolle spielen Geschlecht, Herkunft oder Kontostand? Wird die Jugend immer brutaler? Und: Müssen wir etwas verändern in der deutschen Kriminalpolitik? Sehr aufschlussreich und mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Nicole Bögelein,
Gina Rosa Wollinger

True Criminology
256 Seiten, 20 €, J.H.W. Dietz



Sie wollte dieses Buch nicht schreiben. Doch sie musste es einfach – knapp ein Vierteljahrhundert, nachdem sie in ihrem Bestseller „Zonenkinder“ den Geist der ostdeutschen Nachwende-Generation zwischen Aufbruch und Identitätsverlust so treffend einfing. Jana Hensel erklärt nun in ihrem neuen Sachbuch, warum die Demokratie im Osten nur noch wenig Gehör findet. Dabei schildert sie abseits gängiger Narrative, was wirklich zum Rechtsruck geführt hat. Ein scharfsinniger, fachkundiger und zugleich unbequemer Blick auf die Tatsachen.

Jana Hensel
Es war einmal ein Land
263 Seiten, 22 €, Aufbau

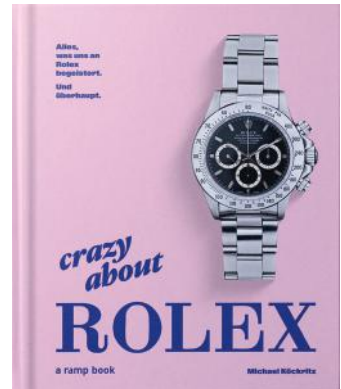
Von stylishen Männern ...



Wann ist ein Mann ein Mann? „Männersachen“ hat darauf viele stylische Antworten. Wie schon in „rampstyle“, dem dazugehörigen Magazin, das sich mit Lifestyle-Themen von Autos bis Kunst an moderne Männer richtet, steckt darin ein stilvoller wie kurzweiliger Mix – von Sportreportagen über Homestorys bis Design-Gadgets. Inspirierende Interviews, Porträts und Grafiken sorgen für inhaltliche Tiefe, das ästhetische Layout für optischen Genuss. Was will Mann mehr?

Michael Köckritz
Männersachen

224 Seiten, 50 €, ramp.space



Eine Uhr, ein Kultobjekt – eine Buch-Hommage: alles, was man über Rolex wissen muss.

Sie ist eine Legende, Projektionsfläche für Träume und Haltungen, eine Idee von zeitlosem Wert: die Rolex. Dieser opulente Band geht dem Phänomen auf die Spur, von den Anfängen bis zu ikonischen Modellen wie der Daytona oder GMT-Master, von technischer Präzision bis zum Kult um das Design. Dabei begegnen wir auch den Köpfen hinter Rolex, ihren prominenten Trägern wie Paul Newman oder Sean Connery und vielen spannenden Geschichten rund um die berühmteste Uhrenmarke der Welt. Einfach luxuriös!

Michael Köckritz

Crazy about Rolex

304 Seiten, 90 €, ramp.space



Ildikó von Kürthy schreibt über das befreiende Gefühl, älter zu werden.

Es lebe die Lebensmitte! So liest sich dieses autobiografische Werk von Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy. „Alt genug“ heißt, den Punkt gebracht: Alt genug, um nicht mehr jedem gefallen zu müssen. Ohne schlechtes Gewissen Mittagsschlaf zu halten oder früher als andere die Party zu verlassen. Von Kürthy probierte dafür diverse unterhaltsame bis berührende Experimente aus, wie ihre Bewerbung bei „Germany's Next Topmodel“ oder die Verabschiedung des Grabs ihrer Eltern. Ein Buch, das das heilsame Wir-Gefühl einer Frauengeneration feiert, die sich voll Selbstbewusstsein innerlich frei macht.

Ildikó von Kürthy
Alt genug
272 Seiten, 22,99 €, Ullstein



Siri Hustvedts literarische Trauerbewältigung zum Tod ihres Mannes Paul Auster.

Nein, ein Abschied ist dies nicht, eher die Rekapitulation einer langen, großen Liebe: Das legendäre New Yorker Autorenpaar Hustvedt/Auster lernte sich in den 1980er-Jahren kennen, 2024 starb Auster. Hustvedt blieb allein zurück und blickt nun mit alten Liebesbriefen, Tagebuchfragmenten und philosophischen Fragen auf ihre Beziehung: Was bleibt, wenn ein Mensch geht, und wie lebt man weiter mit den Erinnerungen? Berührend, existenziell und universell.

Siri Hustvedt
Ghost Stories
288 Seiten, 25 €, Rowohlt



Lesen macht glücklich – und Meike Winnemuths Selbstversuch ist der kurzweilige Beweis!

Challenges, die das Leben schreibt, sind Meike Winnemuths Passion. Nachdem die Journalistin ein Jahr lang ein blaues Kleid trug, ihrem Garten beim Wachsen zusah und mit Jauchs (halber) Million auf Reise ging, hat sie ein neues Projekt: den Sommer voller Bücher. Sprich: lesen, was das Zeug hält und die Buchhandlung hergibt. Über die Geschichten (von Tolstoi bis Sally Rooney), Menschen und Gefühle, die ihr dabei begegnen, schreibt Winnemuth derart unterhaltsam, dass man gar nicht anders kann, als weiterzulesen – Seite für Seite für Seite ...

Meike Winnemuth
Eine Seite noch
208 Seiten, 22 €, Penguin

... und klugen Frauen

Profi-Tipps statt KI-Spam

In einer Zeit, in der künstliche Intelligenz für viele Fragen erste Anlaufstelle ist, wird geprüfter Expertenrat besonders wertvoll. 5 Prompts, bei denen die Bücher der Stiftung Warentest jede KI an die Wand spielen

► ICH HABE KEINE AHNUNG VON INFLATION, BITCOINS UND CO. WAS SOLLTE ICH ALLES ÜBER FINANZEN WISSEN? ERKLÄRE ES MIR SO, DASS ICH ES WIRKLICH VERSTEHE.



Hier bekommen Sie „Finanzbildung to go“, vom Experten gecheckt: Finanzjournalist Clemens Schömann-Finck erklärt in 18 unterhaltsamen, aber fundierten Kapiteln jedes noch so komplexe Geldthema, vom Gedanken hinter dem Euro über Geld in der Partnerschaft bis zu Bitcoin oder Inflation. Ideal für kurze Ich-will-was-lernen-Sessions zwischendurch!

Clemens Schömann-Finck
Was Du schon immer über Geld wissen wolltest
 224 Seiten, 16,90 €

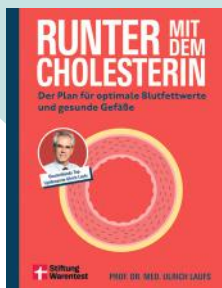
► ICH WEISS NICHT, OB ICH FÜRS ALTER GENUG VORGESORGT HABE. MACH MIT MIR DEN RENTEN-CHECK UND STELLE EINE FÜR MICH PASSENDE VORSORGESTRATEGIE ZUSAMMEN.



Thomas Stoll
Altersvorsorge. Das Set
 144 Seiten, 16,90 €

Die eigene Rentenlücke schließen: Mit diesem Set kann das jeder, vom Berufsanfänger bis zum Fast-schon-Pensionär – und zwar in fünf einfachen Schritten. So leitet Sie das Buch von der Bestandsaufnahme über die Budgetplanung bis zur maßgeschneiderten Vorsorgestrategie und beantwortet auch alle Fragen zu staatlichen Förderungen. Mit vielen Checklisten, Rechnern und Formularen zum Ausfüllen (inklusive Anleitungen).

► **WAS AN CHOLESTERIN IST SO SCHÄDLICH? NENNE WICHTIGE AUSWIRKUNGEN AUF MEINE GESUNDHEIT UND WIE ICH GEGENSTEUERN KANN.**



Erhöhte Cholesterinwerte sind verbreitet, verstärken das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen – aber lassen sich auch erfolgreich senken: Prof. Dr. med. Ulrich Laufs, Lipidexperte und Leiter der Kardiologie am Universitätsklinikum Leipzig, klärt über Laborergebnisse und Zielwerte auf, wie Ernährung und Bewegung helfen und wann Medikamente sinnvoll sind. Kurz: ein fundierter Vorsorge-Plan für Ihre Gesundheit.

Ulrich Laufs

Runter mit dem Cholesterin

176 Seiten, 20 €

► **WIESO IST FETT NICHT GLEICH FETT? ZEIGE MIR FETTE AUF, DIE GUT FÜR MEINEN KÖRPER SIND UND WARUM.**



Angela Bechthold
Fette & Fettsäuren
208 Seiten, 14,99 €

Von Alpha bis Omega: Der Gesundheitsratgeber der Ernährungswissenschaftlerin Dr. Angela Bechthold erklärt die Welt der Fette und Fettsäuren – und warum sie nicht nur Energieträger sind, sondern wichtig für Hormonhaushalt, Vitaminverarbeitung und Co. Und vor allem: Welche Fette gesund sind, in welchen Lebensmitteln diese stecken und wie man sich mit dem Wissen gut und einfach ernähren kann. Inklusive Hilfe zur Interpretation der Blutwerte.

► **WIE BAUE ICH EIN HOCHBEET? STELLE MIR EINE ANLEITUNG SO ZUSAMMEN, DASS DAS ERGEBNIS GARANTIERT DEN ERSTEN WINTER ÜBERSTEHT.**



Folko Kullmann
Hochbeete & Kräuterspiralen
176 Seiten, 24,90 €

In diesem Gartenbau-Buch stecken gleich 16 Baupläne für Hochgärten, Beeteinfassungen und Spiralen – und die halten alle auch deutlich länger als eine Saison. Ob mit Stein, Holz oder Metall: Detailliert illustrierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen führen Neulinge wie Gartenprofis durch den ganzen Bauprozess, ergänzt durch Materiallisten, Werkzeugübersichten, Bepflanzungstipps und jede Menge Know-how von Gartenbauwissenschaftler Dr. Folko Kullmann.



Es ist das Workout-Comeback unserer Zeit:

Pilates. Denn für das Ganzkörpertraining braucht es nicht viel (Matte!) und die Übungen lassen sich in der Regel auch bequem zu Hause machen.

Nur welche? Da weiß dieses Buch Rat: Zwei erfahrene Pilates-Trainer haben die 50 besten Übungen zusammengestellt, mit Step-by-step-Anleitungen, Fotostrecken sowie Infos zu Wirkung und möglichen Varianten. Dazu gibt es komplette Workouts für alle Level und Tipps, wie man sich ein individuelles Training zusammenstellen kann. Für mehr Energie, Geschmeidigkeit und ein rundum gutes (Körper-)Gefühl!

Stefanie Rahn, Christian Lutz
Pilates. Die 50 besten Übungen
 144 Seiten, 16 €, Meyer & Meyer Verlag.
 Ab 22.6.



Zurück zum Runner's High – mit diesen Profi-Lauftipps.

Kennen Sie den Flow, in den man bei mancher Joggingrunde gerät? Dieses Gefühl, als würde man abheben? Ja, nur passiert das viel zu selten. Verständlich, schließlich stehen Stress, gedankliche To-do-Listen und der Alltag dem „Runner's High“ oft im Weg. Wie Sie wieder ins Fliegen kommen, wissen Running- und Mental-Coachin Sandra Mastropietro und Ex-Profi-Läufer Sebastian Hallmann. Mit praktischen Beispielen, wirkungsvollen Übungen und realen Coaching-Fällen pushen sie Ihre Motivation – bis es einfach läuft!

Sandra Mastropietro,
 Sebastian Hallmann
Der unaufhaltsame Läufer
 280 Seiten, 22 €, Meyer & Meyer
 Verlag. Ab 30.3.



Wie die Nähe zum Tier als Mensch bereichern kann.

Wenn einer der bekanntesten Psychoanalytiker Deutschlands vorschlägt, mal den Blickwinkel zu ändern, lassen wir uns gern darauf ein. Und kehren dabei – natürlich – zu unseren Wurzeln zurück: Schmidbauers Modell der animalischen Anmutungen lädt dazu ein, sich mit unserem tierischen Erbe auseinanderzusetzen. Damit, wie Verwandtschaft zwischen Tier und Mensch nicht abschrecken, sondern uns demütig machen kann für das, was alles in der Natur steckt – und was uns mitnichten zu ihrer Krönung macht. Ein Denkanstoß zu mehr Achtsamkeit sowie Anregung, eigenen emotionalen Bedürfnissen mehr Raum zu geben.

Wolfgang Schmidbauer
Das animalische Echo
 283 Seiten, 22 €, Reclam



Deutschlandreise der besonderen Art: 80 Orte, an denen Musik glücklich macht.

Musik liegt in der Luft – und an diesen 80 Orten sogar nicht nur sprichwörtlich, sondern ganz handfest. Ob klassisch beim Festival Bayreuth Baroque, in Jam Sessions beim Playground Festival in Weimar oder als interkulturelle Zusammenarbeit anlässlich der JazzBaltica mit Blick auf die Ostsee: Landauf, landab wird das ganze Jahr über musiziert. Dabei lässt sich auch erleben, wie eine Tropfsteinhöhle klingt, ein Konzert in der JVA oder ganz Köln im „Romantischen Sommer“. Ein wahrhaft klingender Guide zum Glück!

Verena Düren
Glücksorte voller Musik
 168 Seiten, 16 €, Droste



Spannend: Das Meer ist nicht nur bedroht, es kann auch unsere Rettung sein!

Unser blauer Planet ist in Gefahr, das ist den meisten bewusst. Und auch, dass das komplexe Gleichgewicht der Meere, die ihn zu eben diesem machen, kurz davor ist, zerstört zu werden – mitsamt Tieren und Pflanzen, die darin leben. Meereswissenschaftler und Tauch-Fan Even Moland nimmt uns mit in die Schönheit der Unterwasserwelt, die durch Klimawandel, Überfischung, kurz: den Menschen bedroht ist. Doch damit endet das Buch nicht: Denn das Meer kann Teil der Lösung sein! Und Morland erklärt mitreißend, was es von nachhaltiger Ernährung über medizinische Innovation bis Klimaschutz in petto hat.

Even Moland
Kann das Meer die Erde retten?
 256 Seiten, 29,90 €, Haupt



Vorlesebuch für alle, die der kleinkindlichen Wut entspannt begegnen möchten.

Matti ist wütend, richtig wütend! Denn erst sagte Mama „Schluss mit Spielen“, dann gab es auch noch im Kindergarten Streit mit der doofen Zara. Ist doch klar, dass Matti da einen Wutanfall bekommt! Aber auch gut, dass er Erwachsene um sich hat, die jetzt das Richtige tun: seine kluge Erzieherin Matilda, die Nachbarin mit dem Geheimtrick sowie Eltern, die wissen, dass sie auch nicht unfehlbar sind. Und die in dieser Vorlesegeschichte konkrete Tools bekommen, wie sie ihren kleinen Heißsporn auch in Zukunft gut begleiten. Puh!

Christopher End
UPS, ich bin wütend
 80 Seiten, 18 €,
 humboldt



Ein kleiner Bruder ist unterwegs? Gemeinsamer Lesestoff für Eltern großer Geschwister.

Bruno hier, Bruno da, Bruno immerzu – wieso dreht sich eigentlich alles nur noch um den kleinen Bruder? Seit er auf der Welt ist, haben Mama und Papa viel weniger Zeit für Felicitas. Und dann soll sie auch noch ständig groß und vernünftig sein. Blöd ist das! Dass ein kleines Baby weniger ein toller Spielpartner ist, sondern beim „großen“ Geschwisterkind erst mal für Eifersucht, eine neue Rolle und das Gefühl, übersehen zu werden, sorgt, ist normal – und Thema dieses Vorlesebuchs. Mit guten Tipps, wie Eltern und große Schwestern und Brüder darüber ins Gespräch kommen.

Katharina Spangler
UPS, ich habe jetzt ein Geschwisterchen
 80 Seiten, 18 €,
 humboldt



Die Welt steckt voller Herausforderungen, und so bereiten Sie Kinder gut darauf vor.

Wie oft denkt man als Erwachsener: Puh, heute möchte ich nicht mehr Kind sein! Da man handfest erlebt, vor welchen Herausforderungen die jüngste Generation steht – mit einer sich immer schneller drehenden Welt, Social Media, Informationsfluten, dem Leben im Digitalen. Lehrerin und KI-in-der-Schule-Expertin Kristin van der Meer weiß, welche Zukunfts-Skills unsere Kids fürs Leben brauchen und wie man diese fördert – und lässt Eltern hier an diesem Wissen teilhaben. Für mehr Entdeckergeist, flexibles Denken, digitale Kompetenz und Zukunftsmut.

Kristin van der Meer
Heute Kind – morgen stark
 224 Seiten, 22 €,
 humboldt



Das Kind durch psychische Belastungen begleiten – mit klugen Psychologentipps.

Krisen gehören zum Leben dazu, leider oft auch schon in jungen Jahren. Durch die Vielfalt an Herausforderungen, vor denen wir heute stehen, leiden immer mehr Kinder jeden Alters unter psychischen Belastungen – und ihre Eltern mit ihnen. Diesen möchte Psychologin und Familienbegleiterin Michèle Luissi mit ihrem Buch eine Stütze sein. Indem sie aufzeigt, wie sie Belastungen beim Kind erkennen, gut darauf reagieren und mit schwierigen Gefühlen und Verhaltensweisen möglichst entspannt umgehen können. Plus: sich dabei auch selbst nicht vergessen.

Michèle Luissi
Wenn kleine Seelen leiden
192 Seiten, 22 €,
humboldt



Schule nervt nur noch? Ein Ratgeber, der da durchhilft.

Jeder, der ein Schulkind zu Hause hat, weiß, dass Schule auch immer Stress bedeutet. Für das Kind, das immer öfter unter dem Leistungsdruck leidet, und die Familie, die ihm dabei zur Seite stehen will. Matthias Zeitler, Lehrer, Moderator des Podcasts „Schule Backstage!“ und selbst Vater, kennt diese Herausforderungen und zeigt in seinem hilfreichen Ratgeber, wie Eltern solchen Belastungen begegnen, Signale von psychischem Druck bei ihrem Kind erkennen und es konstruktiv stärken können. Dabei gibt er einen Einblick darin, wie Schule heute funktioniert, und was Stress reguliert und Resilienz wie Selbstbewusstsein stärkt.

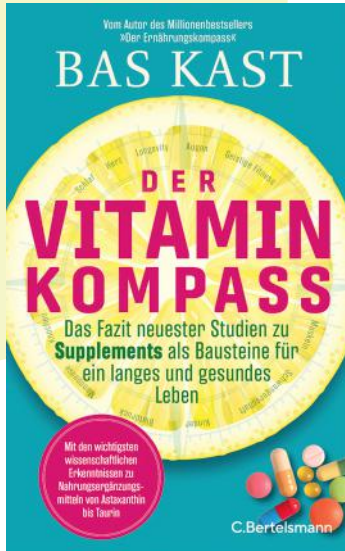
Matthias Zeitler
Wenn Schule stresst
192 Seiten, 22 €,
humboldt



Der Junge kommt in die Pubertät? Nicht sorgen, sondern dieses Buch lesen.

Familienberaterin Inke Hummel hat selbst große Kinder und weiß daher: Die Pubertät ist für viele Eltern ein Schreckgespenst. Was nur macht diese Phase mit dem eben noch so lieben Sohn? Wie gehe ich damit um, wenn er nur daddelt, in Mutproben gerät, aggressiv wird, vielleicht sogar beim Ladendiebstahl erwischt wird? Mit ihrem Buch will Hummel Eltern solche Ängste nehmen und Lösungswege für Schule, Alltag, Medien und mentale wie körperliche Veränderungen der Jungen an die Hand geben. Jenseits von veralteten Rollenklischees – für ein entspannteres Erwachsenwerden.

Inke Hummel
Redet nicht. Räumt nicht auf. Lieb ich trotzdem.
192 Seiten, 22 €,
humboldt

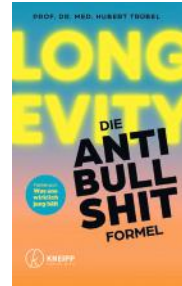


Ein Mann mit Überblick im Dschungel der Supplements sorgt für einen faktenstarken Ratgeber. Sind Nahrungsergänzungsmittel jetzt gesund oder Geldverschwendung?

Bestsellerautor Bas Kast zieht die allerneuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse heran, um Licht ins Dunkel zu bringen: Welche Supplements helfen wirklich gegen Alterserscheinungen, welche Vitamine sind in welchem Lebensabschnitt tatsächlich sinnvoll – und was ist mit Risiken und Nebenwirkungen? Ein medizinisch fundiertes Nachschlagewerk über Nährstoffe als hilfreiche Lebensbegleiter.

Nebenwirkungen? Ein medizinisch fundiertes Nachschlagewerk über Nährstoffe als hilfreiche Lebensbegleiter.

Bas Kast
Der Vitamin- und Nährstoffkompass
 448 Seiten, 26 €, C. Bertelsmann



Hier lernen wir, nicht mehr auf teure Biohacks oder Wunderpillen reinzufallen.

Aufgepasst, Kokolores: Beim Thema Longevity verdienen sich manche Anbieter eine goldene Nase, nur weil's draufsteht. Mediziner und Pharmaforscher Hubert Trübel verteilt in seinem Buch einen „Bullshit-Score“ für eine ganze Reihe an Langlebigeitsmethoden und gibt damit einen wertvollen Überblick aus Wissenschaftsperspektive, was in Sachen langes und gesundes Leben wirklich hilft. Sein Prinzip: Wir können mit 20 Prozent Aufwand 80 Prozent Effekt erzielen. Sehr aufschlussreich!

Hubert Trübel
Longevity – Die Anti-Bullshit-Formel

240 Seiten, 24 €, Kneipp



Operieren? Tabletten nehmen? Oder was? Wie man Rückenschmerzen effektiv angeht.

Der Rücken, das Infant terrible unter den Schmerzverursachern, zeigt sich durchaus gesprächsbereit, wenn man ihm mit den richtigen Methoden zu Leibe rückt. Physiotherapeut und Osteopath Albert Jakob betreute 15 Jahre lang die Eishockey-Nationalmannschaft und ist stolz darauf, dass noch keiner seiner Bandscheibenvorfall-Patienten operiert werden musste. Dank der richtigen Physiotherapie, für die er hier praktische Anleitungen zur Selbstbehandlung gibt. Zudem zeigt Jakob gängige Schwachstellen der Schmerztherapien auf. Summa summarum eine praktische Entscheidungshilfe bei der Suche nach der richtigen Behandlung.

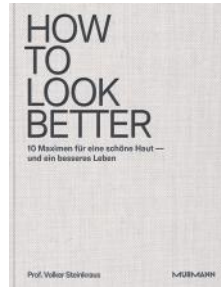
Albert Jakob
Schmerz, wir müssen reden
224 Seiten, 20 €, Westend



Eine Ärztin darüber, was neben Laborwerten in der Medizin wichtig ist: Menschlichkeit.

Frau Doktor hetzt schon aus dem Behandlungszimmer zum nächsten Termin, obwohl man gefühlt noch gar nicht alles besprochen hat? Dr. Google zeichnet Katastrophenszenarien bei Fragen nach Symptomen, und bald wird man ohnehin nur noch von KI diagnostiziert? Dr. Marlene Heckl hört ihren Patienten lieber zu, statt sie zu belehren, und schreibt hier gegen den Vertrauensverlust in der Medizin an. Sie zeigt, wo Chancen und Grenzen moderner Medizin liegen, plädiert für mehr Menschlichkeit in der Behandlung und gibt eine wertvolle Orientierungshilfe für mündige Patienten.

Marlene Heckl
Bauchgefühl
352 Seiten, 20 €, Scorpio



Philosophie des Well-Agings, die unter die Haut geht.

Als größtes Organ unseres Körpers schützt die Haut uns – und beeinflusst weit mehr als nur unser äußeres Erscheinungsbild. Der renommierte Dermatologe Prof. Dr. Volker Steinkraus rückt in seinem Buch die zentrale Bedeutung der Haut für unsere ganzheitliche Gesundheit in den Fokus. Auf Basis von über 40 Jahren medizinischer Erfahrung formuliert er zehn Maximen, die zeigen, was es wirklich braucht, um gesund, schön und selbstbewusst zu altern. Fundiert und verständlich geht er dabei weit über kosmetische Oberflächen hinaus. Ein ästhetischer, inspirierender Leitfaden – und eine kluge Philosophie des Well-Aging für alle, die ihre Haut und sich selbst besser verstehen wollen.

Volker Steinkraus
How to look better
250 Seiten, 29 €, Murmann

Hilfe für Psyche, Liebe und Leben



Bereichert mit Podcasts
und Büchern unser
Leben: Sina Haghiri

Sina Haghiri
**Was dein Leben leichter
macht**
288 Seiten, 22 €, Kösel

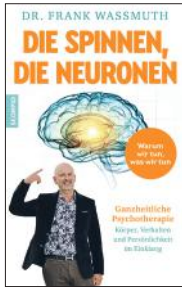


Wieso kommt der Freund stets zu spät? Wie schaffe ich es, Belastendes loszulassen? Und wann ist Streit wirklich konstruktiv? Mit solchen Fragen befasst sich Psychotherapeut Sina Haghiri, bekannt vom Psychologie-Podcast „Die Lösung“, in 20 klugen Essays. Dabei erklärt er nicht nur, wie Gehirn, Psyche und Menschen an sich ticken, sondern führt uns wie nebenbei auch in bedeutende Erkenntnisse der Psychologie ein. Ein wahrhaft erhellendes Buch, das die Herausforderungen des Lebens weniger unlösbar wirken lässt.



Licht am Horizont für Betroffene von Zwangserkrankungen: ein praxisnaher Begleiter.

Zwänge gelten als schwer behandelbar – Autor und Diplompsychologe Burkhard Ciupka-Schön empfängt in seiner Krefelder Praxis tagtäglich Betroffene. Er gilt deutschlandweit als Experte auf diesem Gebiet und möchte mit seinem Buch Hoffnung schenken. Das von ihm entwickelte innovative Selbsthilfeprogramm kann selbstständig oder therapiebegleitend absolviert werden. Es basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und anhand von Fallbeispielen auf Ciupka-Schöns umfangreichen Praxiserfahrungen. Macht Mut, Zwängen proaktiv zu begegnen. Burkhard Ciupka-Schön
Wann ist ein Zwang ein Zwang?
168 Seiten, 18 €, Patmos.
Ab 13.4.



Was hat Gesundheit mit der Persönlichkeit zu tun? Eine Menge, zeigt dieser Ratgeber.

Stressmediziner Dr. Wassmuth hat eine Mission: Die Lesenden seines Buchs zu Experten ihrer eigenen Erkrankung zu machen. Und zwar mit ganzheitlichem Ansatz, denn wie wir uns verhalten, entscheidet, wie gesund und geistig fit wir sind. Der Mediziner lässt eigene Burn-out-Erfahrungen mit einfließen: Er zeigt auf, aus welchen Mosaiksteinen sich unser Wohlergehen zusammensetzt und was uns hilft, unsere geistigen Kräfte wieder aufzufüllen. Ein unterhaltsam und persönlich erzählter, praxisorientierter Leitfaden.

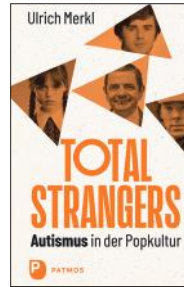
Frank Wassmuth
Die spinnen, die Neuronen
 240 Seiten, 20 €, Scorpio



Wissen mit Wucht: Warum unser Denkorgan der KI immer überlegen bleiben wird.

Irgendwann wird künstliche Intelligenz uns alle mit ihren Fähigkeiten ersetzen. Oder nicht? Gehirnforscher Damir del Monte widerspricht mit diesem Werk leidenschaftlich und nimmt uns mit auf eine erzählerisch wie wissenschaftlich spannende Reise in unser Oberstübchen. Er demonstriert: Bindung aufbauen, Bedürfnis und Bewusstsein haben, Schmerz und Scham fühlen – all das kann keine KI, aber unser Hirn. Am Schluss bleibt die bereichernde Erkenntnis: Maschinen können vielleicht einen kleinen Teil unserer Fähigkeiten ersetzen, aber niemals die menschlich wichtigsten.

Damir del Monte
Ein Date mit deinem Gehirn
 248 Seiten, 24 €, Kneipp



Wie prägen fiktive Figuren mit autistischen Zügen die öffentliche Wahrnehmung?

Was haben Mister Bean, Mister Spock und Sheldon Cooper gemeinsam? Diese Figuren leben von ihren ungewöhnlichen Eigenschaften, von nerdig bis sozial speziell. Und sie erinnern Autor Ulrich Merkl, selbst Autist, an ebenso neurodivergente Menschen. Er knöpft sich daher für dieses kluge Buch den popkulturellen Autismus-Mythos mithilfe von mehr als 100 Romanen, Filmen und Serien vor und analysiert, wie viel Klischee, Vorurteil oder Verständnis in der Darstellung von Figuren mit autistischen Zügen mitschwingt. Lehrreich und spannend.

Ulrich Merkl
Total Strangers. Autismus in der Popkultur
 352 Seiten, 25 €, Patmos



Wenn die Enkelkinder zum Zündstoff werden – und wie man da wieder rauskommt.

Babyboomer versus Millennials: Das birgt Explosionsstoff – vor allem, wenn Enkelkinder ins Spiel kommen. Kristina Weber und Johannes Molz, bekannt aus dem ARD-Instagramkanal „Eltern ohne Filter“, beschreiben in diesem Buch die Konflikte, die entstehen, sobald ein Baby geboren wird. Großeltern drängen sich mit ungefragten Rat-schlägen auf, statt Entlastung hagelt es Kritik für die frischgebackenen Eltern. Muss das so sein oder kann man das lösen? Ja, meinen die Autoren und geben Anleitungen, Denkanstöße und Übungen für beide Seiten, damit echte Augenhöhe entsteht.

Kristina Weber, Johannes Molz
Endgegner Großeltern?
 208 Seiten, 22 €, Kneipp



Eine Psychologin und Coachin gibt lebensnahen Rat, wie Liebe wirklich erfüllt.

Liebe ist: wenn man sich nicht für den anderen verbiegen muss. Man dem Lieblingsmenschen nah sein kann, ohne sich selbst dafür aufzugeben. Und Verbundenheit zugleich Freiheit bedeutet. Wie das gelingt, weiß Linda-Marlen Leinweber – die in ihrem Ratgeber zentrale Fragen beantwortet: Was hält meine Beziehung langfristig gesund, wie löse ich mich von Mustern, die mir dabei im Weg stehen, und wie entsteht aus Konflikten Nähe statt Distanz? Dabei gibt die Psychologin und Mental-Coachin Strategien an die Hand, um sich selbst besser zu verstehen, die eigene Beziehungsfähigkeit zu stärken und so echte Verbindung zu erleben. Denn Liebe ist: die Mühe immer wert.

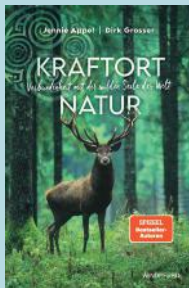
Linda-Marlen Leinweber
Frei und trotzdem verbunden
 272 Seiten, 20 €, Kailash. Ab 25.3.



Wie die spirituelle Kraft der Weiblichkeit uns im Leben voranbringt.

Hollywoodstars wie Gwyneth Paltrow oder Jada und Will Smith schwören auf den Rat von Intimitätscoachin Michaela Böhm. In diesem Ratgeber beschreibt die gebürtige Österreicherin, warum es Frauen heute noch so schwerfällt, sich dem Druck zu widersetzen, alles stemmen zu müssen: Karriere, erfüllende Partnerschaft, Familie. Um sich von toxischen Erwartungen zu befreien, so die Autorin, muss die höchst potente und kreative weibliche Kraft entfesselt werden, die jeder von uns innewohnt. Unbedingt lesenswert für alle, die einen kräftigen Power-Schub für persönliches Wachstum gebrauchen können.

Michaela Böhm
Der Weg der wilden Frau
 300 Seiten, 22 €, Windpferd



Berührende Erfahrungen in der Natur sammeln und neue Kraft schöpfen: So geht's!

Das Autoren-Duo Appel und Grosser ist ortskundig in der „Anderswelt“: Beide sind auf den Gebieten der Mythologie, des Schamanismus und der Spiritualität unterwegs und zeigen in diesem Ratgeber, wie wir alle Sinne fürs Sein in der Natur öffnen. Denn Achtsamkeit führt nicht nur zu mehr Gelassenheit, sondern verbindet uns auch mit unserer Intuition. Meditative Elemente und Übungen werden hier mit Erfahrungsberichten in schönen Landschaften verwoben. Ein warmherziges Buch, das Kraft spendet.

Jennie Appel, Dirk Grosser
Kraftort Natur
250 Seiten, 24 €, Windpferd

„Ikigai – das leise Gefühl, dass das, was du tust, Sinn ergibt. Kein großes Ziel. Nur der kleine Moment, in dem Tun, Freude und Beitrag eins werden.“

Katja Kruckeberg



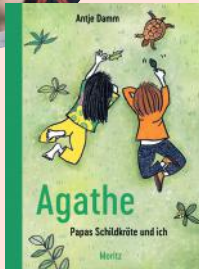
Katja Kruckeberg
Der japanische Garten
128 Seiten, 12 €, Scorpio

Wenn man an einen typischen japanischen Garten denkt, wirkt das erstaunlicherweise wie eine Tasse Baldriantee aufs Gemüt: wellenförmig gehackter Kies, zinnoberröte Schreintore, irgendwo plätschert Wasser. In einen solchen Garten stolpert der gestresste Jonas. Dort wird er mit drei Fragen konfrontiert: Was erfüllt dich heute mit Freude und Sinn? Wem dient, was du tust? Was lässt du los? In dieser wunderbaren Erzählung führt Mindset-Coachin Katja Kruckeberg ihre Leser in die uralte japanische Lehre des Ikigai ein. Leise, humorvoll und sehr erhellend.

UNSERE LIEBLINGSBÜCHER



Jonah Schnür



Schildkröten können sehr, sehr alt werden. Und wenn sie als Haustier Teil einer Familie sind, kann es schon mal passieren, dass sie vier oder mehr Generationen kennenlernen. So ist es auch bei Agathe, der griechischen Landschildkröte, die seit 80 Jahren in Antje Damms Familie lebt und in dieser Zeit natürlich so einige Abenteuer erlebt hat. Mit ihren fantastischen Illustrationen erzählt die Autorin hier ein (fast) komplettes Schildkrötenleben, das ein Vor- oder Selberlesespaß für die ganze Familie ist.

Antje Damm
**Agathe. Papis Schildkröte
und ich**

72 Seiten, 18 €, Moritz.
Ab 6 Jahren



Susanne Balke

Maries Vater kauft ihr auf dem Markt T-Shirts, auf denen die Wochentage stehen. Als sie am Montag in ihr erstes Shirt schlüpft, spürt sie ein merkwürdiges Kribbeln. Nur ärgerlich, dass es gleich schmutzig wird. Also zieht sie das Dienstag-T-Shirt an und, schwupps, ist sie auf dem Reiterhof: wie an jedem Dienstag. Wie cool! Sie kann von Tag zu Tag springen und so Donnerstag, an dem sie zum Zahnarzt muss, umgehen. Doch bleibt sie in dieser einen Woche gefangen – und das ist auf Dauer doch irgendwie langweilig! Fantastisch gut erzählt!



Elke Michel
**Marie und die Woche
ohne Donnerstag**

144 Seiten, 14 €, Beltz & Gelberg.
Ab 8 Jahren



Lena Wilkens



Charlie ist auf dem Weg zu einem Antiaggressionstraining für Frauen. Sie ist sich sicher: Dort ist sie falsch, sicher hat sie nichts gemein mit den Schwerverbrecherinnen, die sie dort vermutet. Aber nach und nach wird deutlich, dass die Wahrheit manchmal nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist, die Menschen nicht eindeutig gut oder schlecht sind. Fesselnd und einfühlsam zeichnet Clara Leinemann ein komplexes Bild der gewaltvollen Verstrickungen einer zum Scheitern verurteilten Beziehung.

Clara Leinemann
Gelbe Monster
192 Seiten, 22 €,
Suhrkamp



Sven Ohlwein

Im Jahr 1920 findet im beschaulichen Bad Nauheim ein großer Wissenschaftskongress statt, und Direktor Kleeberger beherbergt in seinem Hotel allerlei Prominenz. Natürlich versucht er, alle Wünsche seiner Gäste zu befriedigen, doch Planck kann nicht mit Lenard, und Lenard kann nicht mit Einstein, dessen Relativitätstheorie die Forschergemeinde gespalten hat. Aber wäre es nicht eine tolle Werbung für sein Hotel, wenn Kleeberger die Streitähne Einstein und Lenard versöhnen könnte? Ein leicht erzählter Roman mit feinem Humor, basierend auf einer wahren Begebenheit.



Daniel Mellem
Einstein im Bade
272 Seiten, 26 €,
Kein & Aber

Rund um die Uhr den Garten genießen



In lauschigen Nächten im eigenen Grün sitzen – was gibt es Schöneres? Nun, einen Garten, der dann in voller Pracht erstrahlt. Mit zarten Düften, Pflanzen, die im Mondlicht leuchten, sowie Nachtfaltern und anderen Gesellen, die das heimische Grün auch im Dunkeln beleben. Permakultur-Designerin Lena Landefeld erklärt, wie dieser „Nachtglanz“ in nur drei Schritten im Garten Einzug hält (und dann das ganze Jahr über begeistert), inklusive zehn Beetplänen zum Nachpflanzen. Also Licht aus und gute Gartennacht!

Lena Landefeld
Der Nachtgarten
 144 Seiten, 20 €, Ulmer



Autorin und Diplom-Biologin Elke Schwarzer ist auch eine passionierte Naturbiogärtnerin

Jeder, dessen Garten schon von Schnecken rasiert wurde, kennt den Wunsch:

Man will den schmierigen Killern ein für allemal das Handwerk legen! Dieses Buch liefert unterhaltsames Background-Wissen: Akribisch sezirt Elke Schwarzer verschiedene Opfer-Täter-Konstellationen im Garten. Erklärt, wann Leichen den Weg der Ameisenmafia pflastern, welche Käfer im Grün vandalieren oder wieso manche Meise es faust dick hinter den Ohren hat.

Spannend, nicht nur für Gärtner.

Elke Schwarzer
Mord im Nacktschnecken-Milieu
144 Seiten, 20 €, Ulmer



Mit welchen Mördern hat man es als Gärtner im Frühjahr vornehmlich zu tun – und wer sind deren potenzielle Opfer?

Elke Schwarzer: Wenn die Tulpen fehlen, hat sie vermutlich eine Wühlmaus verseipst. Narzissen sind gegen Nager eher gewappnet, haben aber auch ihre Achillesferse, und die ist so pelzig wie eine Maus, kann aber fliegen: Die Narzissenschwebfliege ist groß und schön, die weniger hübschen Larven aber bringen die Zwiebeln durch ihren Fraß um. Und schon bleibt das Frühlingsbeet verdächtig blütenlos.

Und bei welchem Tier würde man derartige Killer-Ambitionen gar nicht vermuten?

Sie ist zwar kein Killer (außer man fragt Raupen), aber die Blaumeise habe ich schon dabei beobachtet, wie sie Federchen aus dem Kohlmeisenkasten stibitzte. Und wenn sie ihn gleich ganz besitzen möchte, mobbt sie die Konkurrenz einfach hinaus und zieht ins gemachte Nest. Ganz ohne Räumungsklage.

Für alle Dauergeplagten: Was ist der effektivste Schutz vor gefräßigen Nacktschnecken-Banden?

Nur mit für Schnecken ungenießbaren Pflanzen kann man wirklich ruhig schlafen. Schneckenkragen kann man einfach nicht über jedes Schneeglöckchen stülpen und Schneckenkorn tötet auch Unschuldige, sodass nur Absammeln und Töten ein ruhiges Gewissen gegenüber den netten Schnirkelschnecken verschafft. Und dann ist der Gärtner wieder der Mörder...

Die Köpfe hinter PLANTVS: Gartenbau-
wissenschaftler Folko Kullmann (l.) und
Gartengestalter Peter Janke



Sie gucken gern TV-Shows, in denen Gärten umgestaltet werden und so erst richtig aufblühen? Dann werden Sie dieses Buch lieben! Darin zeigen Innenarchitektin Eva Brenner und Gartenbau-Ingenieur Davit Arican, beide Hosts von Garten- sendungen, wie die Idee „Wohnen von drinnen nach draußen“ auch bei Ihnen Einzug hält. Mit fünf Gartenstilen, einem Praxishandbuch für den Umbau und individuellen, pflegeleichten Pflanzkonzepten von Garten- autor Folko Kullmann. Terrassentür auf – und raus!

Eva Brenner, Davit Arican,
Folko Kullmann
Zuhause im Garten
192 Seiten, 29 €, PLANTVS.
Ab 15.5.

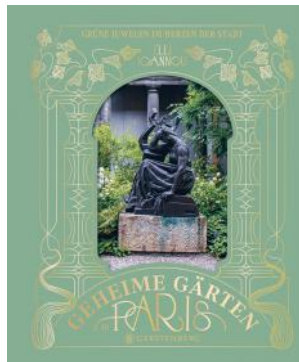


Wenn zarte Blüten die Krönung jedes Gartens sind, sind Bäume seine Basis – und ohne die geht bekanntlich nichts. Damit sie auch auf soliden Füßen steht, gibt es diesen Ratgeber: Garten- bloggerin Sonja Di Leo und Gehölzexpertin Folko Kullmann zeigen darin, welche Bäume im heimischen Garten nicht zu groß geraten, geben einen Überblick zu Standort, Boden, Arten und Co. sowie konkrete Anleitungen und Tipps, von Düngen bis Unterpflanzung. Das neue Standardwerk für alle (Garten- neulinge), die Bäume lieben! Sonja Di Leo, Folko Kullmann
Kleine Bäume für den Garten
160 Seiten, 24 €, PLANTVS



Der Transparenzschnitt betont die natürliche Schönheit von Gehölzen – ihren Habitus, ihre Rinde, Blüten und Blätter – statt sie in Form zu zwingen. Dominique Cousin stellt die so einfache wie wirkungsvolle Methode vor, die von Greta Sturza im legendären Jardin Le Vasterival in der Normandie entwickelt wurde. Ziel ist ein lichter, vielschichtiger Garten, in dem Bäume und Sträucher gesund altern und Raum für weitere Pflanzen schaffen. Anhand von 25 Beispielen wie Bambus, Ahorn oder Hortensie wird das Vorgehen Schritt für Schritt erklärt, inklusive Vorher/Nachher-Fotos. Ein fundiertes, praxisnahes Buch für anspruchsvolle Gärtner. Dominique Cousin
Transparenzschnitt
160 Seiten, 29 €, PLANTVS

Elli Ioannou
Geheime Gärten in Paris
 224 Seiten, 32 €,
 Gerstenberg



Mit dem Fashion-Auge grüne Fluchten fern von Pariser Touristenpfaden entdecken? Bien sûr! Denn der schöne Nebeneffekt, wenn man in der französischen Hauptstadt beruflich als Modefotografin unterwegs ist: Man shootet Models oft an Locations, die abseits des üblichen Seine-Trubels liegen, höchst malerisch sind und den meisten Touristen unbekannt. Die charmantesten Ecken, die Elli Ioannou bei ihrer Arbeit entdeckt hat, teilt sie in diesem Buch, von kleinen Plätzen über Gärten bis Parks. Neben interessanten Fakten zu Statuen oder zur Geschichte der verwunschenen Flecken begeistert dieser Bildband besonders mit seinen stimmungsvollen Fotos.



Was piept denn da? Legendäres Nachschlagewerk zu Europas Vogelarten, inklusive App.

Ein Klassiker geht mit der Zeit: Seit 90 Jahren begleitet der beliebte Vogelarten-Atlas Hobby-Ornithologen. Sein Alter sieht man dem ikonischen Nachschlagewerk nicht an – dank der 1800 zeitlosen Illustrationen des bekannten Vogelzeichners Paschalis Dougalis, fachkundiger Vogel-Steckbriefe und des Kosmos-Farbcodes, mit dem man die Federtiere easy identifizieren kann. Super Extra: die begleitende Kosmos-Plus-App, die neben knapp 500 Vogelstimmen auch ein unterhaltsames Artenquiz bietet.

Peter H. Barthel,
 Paschalis Dougalis (Ill.)
Was fliegt denn da?
 200 Seiten, 18 €,
 Kosmos



„Die Provence wird in der französischen Sprache auch Midi genannt, denn es liegt *dort, wo am Mittag die Sonne steht*. Midi steht sinnbildlich für Licht und Wärme, die Stille des Mittags und Abende voller Leidenschaft, Genuss und Lebensfreude. Es ist eine sinnliche Region, die man am intensiven Duft ihrer Pflanzen und Kräuter sofort erkennt.“

Markus Mörsdorf



Willkommen im leuchtenden Süden Frankreichs! Dem Landtrich, der seit jeher Künstler, Prominente und alle, die sich aufs Savoir-vivre verstehen, magisch anzieht: der Provence. Markus Mörsdorf hat in der Region schon als Abiturient gejobbt und sie als Lehrer vielfach bereist. Mit seinem Guide lassen sich alle Ecken selbstständig erkunden, ob Wander- oder Kanu-Hotspots, verwunschene Orte oder Ausflugsziele, Shops, Hotels oder Restaurants. Mit vielen Karten, Web-App und Audiotrainer.

Markus Mörsdorf
MeinTrip Provence
 156 Seiten, 15,95 €, Reise Know-How





Die größte Halbinsel der Adria begeistert dank Bergen, Buchten – und diesem Begleiter.

„Diese Halbinsel ist von allem ein bisschen – und zugleich doch unverwechselbar“, sagt Autor Markus Bingel über Istrien. Dass er Osteuropäische Geschichte studiert hat, ist nur ein Grund seiner Faszination für die vielfältige Kulturlandschaft an der Adria, die Kroatien, Slowenien und Italien zusammenbringt. Istriens Mix aus mediterranem Flair, venezianisch geprägten Häfen, kleinen Bergdörfern und idyllischer Natur ist stets eine Reise wert – und mit diesem vollgepackten Reiseführer erlebt man die ganze Bandbreite der Halbinsel. Tolle Extras: die passende Web-App und der Mini-Audiotrainer Kroatisch.

Markus Bingel
MeinTrip Istrien

144 Seiten, 15,95 €, Reise Know-How



Interaktives Leseabenteuer für Englisch-Fans mit Lernbedarf.

Ein Abenteuer in Schottland erleben und dabei wie nebenbei am englischen Sprachschatz feilen? Oh yeah! „Highland Adventures“ ist eine interaktive Lektüre (auf Englisch, klar!), in der Lesende in jedem Kapitel selbst bestimmen, wie die Geschichte weitergeht. Dabei reist man gedanklich durchs Land, fiebert mit und erweitert wie von selbst seine Lesekompetenz. Besonders lehrreich: Wortangaben auf jeder Seite und bebilderte Infos zu den Highlights der Gegend. Let the adventure begin!

PONS Entscheide selbst... Highland Adventures.
Lektüre Englisch A2-B1
144 Seiten, 12,95 €, PONS.
Ab 12 Jahren



Praktischer Sprachführer für den einfachen Einstieg ins Italienische. Fantastico!

Dieses Jahr geht's wieder nach Italien und Sie wollen endlich mehr von der Sprache beherrschen als nur „Un espresso, per favore“? Nessun problema! Mit diesem Sprachkurs von Langenscheidt sind Sie auch ohne Vorkenntnisse gleich mittendrin und lernen in klar strukturierten Lektionen Grammatik, Wortschatz sowie Kommunikation mit den Menschen vor Ort. Wortschatzlernseiten und Tests als Abschluss jeder thematischen Lektion verankern das Neuwissen – und die dazugehörige Scan2Learn-App unterstützt dabei mit umfangreichem Audiomaterial. Bella Italia, wir kommen!

Langenscheidt Einfach Italienisch
224 Seiten, 16,95 €, Langenscheidt.
Ab 12 Jahren



Eine Küche, die alle Sinne schärft

Luis Fernando Gonzalez Cortes entführt uns nach Mexiko –
mit Rezepten, Tipps und Anekdoten



„Eine Salsa ist nicht einfach eine Beilage – sie ist der letzte Schliff, das, was ein Gericht zusammenhält. Eine gute Salsa bringt Balance. Sie kann Hitze geben, Frische, Säure oder Tiefe. Sie kann ein einfaches Gericht verwandeln, einen Taco erheben oder eine Suppe vervollständigen. Ohne sie wäre die mexikanische Küche nicht dieselbe.“

Luis Fernando Gonzalez Cortes

SALSA DE AGUACATE

für ca. 400 ml

Vorbereitungszeit: ca. 15 Min.

Zutaten

- 2 reife Avocados
- ½ Bund frischer Koriander (inklusive Stiele)
- ½ weiße Zwiebel
- 1 kleine Knoblauchzehe
- 1–2 grüne Chilis (z. B. Jalapeño oder Serrano; entkernt, wenn eine mildere Variante gewünscht ist)
- Saft von 2 Limetten
- Salz

Zubereitung

1. Die Avocados halbieren, entkernen und das Fruchtfleisch mit einem Löffel herauslösen.
2. Den Koriander grob hacken, Zwiebel und Knoblauch fein schneiden.
3. Alle Zutaten mit den Chilis, dem Limettensaft und 100 ml Wasser in einen Mixer oder hohen Behälter geben.
4. Fein pürieren, bis eine glatte, cremige Salsa entsteht.
5. Mit Salz abschmecken und bei Bedarf etwas zusätzliches Wasser hinzufügen, um die gewünschte Konsistenz zu erreichen.

Mjam, Mexiko! Der gebürtige Mexikaner, Foodblogger sowie Taqueria-Betreiber Luis Fernando Gonzalez Cortes beweist mit seinem Buch, dass die mexikanische Küche weitaus mehr zu bieten hat als Fast-Food-Tacos. Und bringt uns, neben Rezepten für würzig gefüllte Tamales, scharfe Mole oder knusprige Tostadas, die kulinarischen Traditionen seiner Heimat näher, von ihren bunten, trubeligen Märkten bis zu den Gerichten seiner Kindheit. Stimmungsvolle Fotos mitten aus dem Leben, Mexiko-Tipps sowie unterhaltsame Anekdoten des Wahl-Münchners machen aus diesem Kochbuch eine aufregende Reise in ein vielfältiges und geschichtsträchtiges Land.

Luis Fernando Gonzalez Cortes
Mexiko mi Amor
224 Seiten, 45 €, Callwey

Spitzwegerich, der „König des Weges“, ist ein (Heil-)Allrounder – und schmeckt auch als Pesto



Was für viele Unkraut ist, ist für Alexandra Gröber und Vera Mücke ein Schatz der Natur. Die Wildkräuter-Expertinnen geben in Workshops ihr Wissen weiter und widmen sich nun in ihrem geschmackvollen Buch 32 regionalen und saisonalen Kräutern aus Wald und Wiesen – von Klassikern wie Brennnessel bis zu Geheimtipps wie Gundermann. Dabei erfahren Kräuter-Laien, wie sie diese sicher bestimmen, sammeln und zubereiten – mit Tipps für einzelne Pflanzenteile, Heilwirkung und einfachen Rezepten. Kräuter aus dem Supermarkt? Dank dieser Fibel nie wieder nötig!

Vera Mücke, Alexandra Gröber
Wild. Kräuter. Vielfalt.
 184 Seiten, 32 €, Thorbecke



Genussreiseführer an die wunderschöne Atlantikküste Frankreichs.

Oh du rauer Sehnsuchtsort: Die Bretagne verspricht mit ihren dramatischen Küsten und reicher Historie nicht nur jede Menge Reiseerlebnisse für Auge und Geist, sondern mit Austern, Muscheln oder Crêpes auch für den Gaumen. Diesen authentischen Esprit fängt Verena Mayer in ihrem Bildband stilvoll ein und porträtiert Gastgeber und Gastgeberinnen ausgewählter Restaurants, von unkompliziert bis Sterneküche. Diese verraten die Rezepte ihrer Lieblingsgerichte und andere Geheimtipps, sodass einem schon beim Durchblättern das Wasser im Mund zusammenläuft.

Verena Mayer, Andrea di Lorenzo
Zu Gast in der Bretagne
240 Seiten, 45 €,
Callwey



Sharing is caring! Der beliebte Fernsehkoch Ali Güngörmüs empfiehlt daher: lauter nette Kleinigkeiten, auch „Meze“ genannt. Herzhafte Vorspeisen, die sich hervorragend zum Teilen eignen und deshalb eine buchstäbliche Einladung zur Geselligkeit sind. Güngörmüs hat 90 Rezepte aus dem Mittelmeerraum zusammengetragen, ihnen seinen persönlichen Twist verpasst und serviert so in diesem Buch unter anderem: Garnelen-Pfannen, geschmorten Fenchel in Orangensafran und Kürbistaschen mit Honig und Pistazien. Müheles gemacht – und sooo lecker!

Ali Güngörmüs
Meze
224 Seiten, 25 €,
Dorling Kindersley

GUTES LESEN

N.R. 1 | 2026

Herausgeber

Buchhandlung Graff GmbH
Sack 15
38100 Braunschweig
Tel. 0531 480 89-0
Fax 0531 480 89-89
infos@graff.de
www.graff.de

Inhaber und Geschäftsführung:
Maria Meibohm, Frederick Wrensch
Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
Registernummer: HR B 10032
Umsatzsteuer Identifikationsnummer (gemäß
§27 a Umsatzsteuergesetz): DE 242 857 418
Steuernummer: 14/203/41135

Redaktion

Agentur Enja Jans
Enja Jans, e.jans@enjajans.de
Magdalenenstraße 71, 20148 Hamburg
Freie Mitarbeitende: Christine Ritzenhoff
(Redaktionsleitung), Tanja Maus (Art-Direktion),
Tina Röhlich (Text), Wiebke A. Kuhn
(Schlussredaktion), Christian Talla (Grafik)

Vertrieb und Marketing

Arbeitsgemeinschaft Marketing GmbH
Folkert Roggenkamp
De-Gasper-Strasse 8
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 979 0250
folkert.roggenkamp@agmarketing.de

Druck

optimal media GmbH
Glienholtzweg 7, 17207 Röbel/Müritz

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Enja Jans
Verantwortlich für Anzeigen: Folkert Roggenkamp

Erscheinungsweise: 5 Ausgaben jährlich

Preise in EURO nur für Deutschland und ohne Gewähr. Irrtümer,
Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Alle
CD-, DVD-, Software- und Non-Books-Preise sind unverbindlich.

Wir sind verpflichtet, Sie darüber zu informieren, dass im
Hinblick auf die sog. Online-Streitbeilegung seitens der Euro-
päischen Kommission eine entsprechende Online-Plattform
bereitgehalten wird. Diese Plattform können Sie unter fol-
gendem Link abrufen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

In diesem Zusammenhang sind wir darüber hinaus verpflichtet,
Ihnen unsere E-Mail-Adresse mitzuteilen.
Diese lautet: infos@graff.de

Wir sind nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren von
einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.



Longevity ist unser aller Ziel. Doch je älter wir werden, desto weniger reichen Ernährung, Bewegung und Co., um wirklich gesund zu bleiben. Wir müssen tiefer gehen – und Laborwerte, die oft früh auf Krankheiten hinweisen, gezielter für uns nutzen. Hormon- und Stoffwechsexperten Dr. Helena Orfanos-Boeckel bietet daher mit ihrem Buch Hilfe zur Selbsthilfe: Lernen Sie, Befunde zu lesen und zu verstehen und wie Sie auf diesem Wissen basierend mit Nährstoffen, Hormonen und eventuell auch Medikamenten gegensteuern können. Besonders interessant für Frauen im (Peri-)Menopausen-Alter!

Helena Orfanos-Boeckel
Nährstoff- & Hormontherapie
384 Seiten, 34 €, Trias

Lange gesund und glücklich leben: So geht's!

Drei praktische Ratgeber für eine
gute Ernährung, wirksame Prävention
und stabile Partnerschaft



Steckt ein Paar in der Krise, ist der erste Schritt schon gemacht, wenn beide sich einig sind: Wir wollen etwas ändern! Schritt zwei ist dieser Ratgeber der Ärztin und Psychotherapeutin Dr. Birgit Jakobs: Darin klärt sie über klassische Bindungstypen sowie Beziehungsdynamiken auf und gibt hilfreiche Methoden wie aktives Zuhören an die Hand, um wieder ins Gespräch zu kommen. Leicht umsetzbare Übungen und praktische Tipps ermöglichen Paaren, gemeinsam und nachhaltig an ihrer Verbundenheit und Intimität zu arbeiten. Für eine Liebe, die krisenfest ist.

Birgit Jakobs
Paartherapie auf der eigenen Couch
144 Seiten, 22 €, Trias



Nach den Wechseljahren justieren viele Frauen ihr Leben noch einmal neu. Dazu gehört oft, die eigene Ernährung auf den Prüfstand zu stellen – da auch der Körper nun andere Bedürfnisse hat. Ernährungswissenschaftlerin Petra Orzech hat den perfekten Begleiter für diese Phase geschrieben: als Guide hin zu einem Speiseplan, der in der Postmenopause wirklich guttut. Denn was, wann und warum wir essen, wirkt sich direkt auf unsere Hormone, die Zellalterung und mentale Klarheit aus. Mit vielen Infos, praktischen Journals und mehr als 40 Rezepten, die schmecken und wirken – für ein noch langes gesundes Leben.

Petra Orzech
Longevity Ernährung
208 Seiten, 22 €, Trias

Auf dem Campingplatz

MIT LINUS GESCHKE

Wo andere ihr Zelt aufschlagen, lässt der Thriller-Autor Leute verschwinden. Wieso Gangster dort gut aufgehoben sind, er selbst aber lieber ins Hotel geht



Ein abgelegener Campingplatz mit düsterer Vergangenheit: Im zweiten „Donkerbloem“-Band versteckt sich Kommissarin Frieda Stahnke da nun selbst vor einem Killer. Sie kommt bei Campbetreiber Wout und Verwalter Tayfun unter – doch das Böse lauert dort längst... Ein Fest für robuste Thriller-Fans mit literarischem Anspruch.



Linus Geschke
Das Camp

146 Seiten, 17 €, Piper.
Mit limitiertem Farbschnitt

1 Ein Campingplatz als Tatort – wie kam es dazu?

Auf die Idee gebracht hat mich die wahre Geschichte von Janus van Wesenbeeck, einst Belgiens größter Drogendealer, der sein Imperium jahrelang von einem Campingplatz aus leitete. Das hat mir bewusst gemacht, dass solche Anlagen aus Sicht eines Kriminellen einige nicht zu unterschätzende Vorteile haben: Oft liegen sie in abgeschiedenen Gegenden und sind häufig von Waldgebieten umgeben. Ein in sich geschlossener Kosmos, in dem die Polizei nie auftaucht – es sei denn, sie wird gerufen.

2 Gehen Sie selbst auch gern campen?

Gecampnt habe ich nur im Rahmen einiger Besuche von 24-Stunden-Rennen oder auf Festivals wie Rock am Ring. Ansonsten bin ich eher „Team Hotel“, was auch mit meinem früheren Beruf zu tun hat: Als Reisejournalist lernt man es doppelt zu schätzen, sich abends in ein gemachtes Bett zu

legen und morgens das Frühstück serviert zu bekommen.

3 Was braucht man unbedingt, um einen Campingtrip zu „überleben“?

Meine Hauptfigur Wout würde wahrscheinlich sagen: eine 38er und einen harten Typen wie Tayfun an seiner Seite. Meine andere Hauptfigur Kathinka würde auf ihren klugen Kopf in Verbindung mit Pfefferspray setzen. Auf den meisten Campingplätzen jedoch sollten Bargeld, ein Mobiltelefon und ein spannendes Buch gegen trübe Regentage genügen. Und Schokolade! Ohne Schokolade kein Überleben.



Der neue Roman von Jana Revedin!

*Eine junge Frau,
die ihren Weg findet*

Jana Revedin entfaltet ein atmosphärisches, mitreißendes Venedig-Panorama – so authentisch und berührend, dass man Eri, der jungen Protagonistin, auf jedem Schritt durch die Gassen der Serenissima und auch in die Weite der unbekanntnen Lagune folgt. Ein Roman über Mut, Herkunft und die Kraft eines Neuanfangs.



ISBN 978-3-99200-413-3

272 Seiten, Hardcover mit
Schutzumschlag und Lesebändchen
(D) € 24

braumüller



ISBN 978-3-99100-432-5

256 Seiten, Hardcover
(D) € 25

Better-Aging für mehr Lebensenergie und eine gesunde Zukunft

Wenn alles zu viel wird, brauchen Körper und Geist einen RESTART. Ungesunde Ernährungsgewohnheiten, ständige Übersättigung und Reizüberflutung führen zu chronischen Entzündungen, Gewichtszunahme und Erschöpfung. Was hilft, ist eine Pause, ein bewusstes Umdenken.

Dieses wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Gesundheitsbuch begleitet uns dabei. Im Mittelpunkt steht ein ganzheitliches Better-Aging-Fastenkonzept, das Ernährungs- und Fastenmedizin mit Burnout-Prävention, Stressmanagement und Psychohygiene vereint. Mit entzündungshemmenden, genussvollen Rezepten sowie Tipps und Übungen für die innere Balance ist dieses Buch ein Leitfaden für ein gesundes Leben voller Leichtigkeit und Vitalität.

Mit 52 bebilderten Rezepten, zahlreichen Grafiken und Analysen zur Proteinqualität, Mikrobiom- und Darmfreundlichkeit, Blutzuckerbalance und den Mikronährstoffen

Alles auf Grün!

Das Frühjahr erblüht jedes Jahr
wieder bei uns im Erdgeschoss.

Freuen Sie sich auf Blüten,
Kräuter, neue Gartenbücher
und die schönsten Düfte
ab Mitte März!



Buchhandlung Graff

Sack 15

38100 Braunschweig

Tel. 0531 480 89-0

Fax 0531 480 89-89

infos@graff.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 9–20 Uhr

www.graff.de

Graff.de 